

Sektion Hesselberg

www.sektion-hesselberg.de





Indoor - Outdoor - Klettern

DER SPEZIALIST FÜR DEIN NÄCHSTES ABENTEUER.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr. von 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sa. von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mountain Sports GbR
Johann-Sebastian-Bach Platz 16
91522 Ansbach

☎ 0981 953 82 88

☎ +49 1515 0727219

🌐 www.mountain-sports.de

📱 @mountainsportsansbach



Skitourenausrüstung
Schneeschuhausrüstung



Wander-, Trailrunning
und Freizeitschuhe



GPS-Geräte und
Multisportuhren



Boulder- und
Kletterausrüstung



Outdoor- und
Freizeitbekleidung

Campingausrüstung

Equipmentverleih



icebreaker



VAUDE



MONTURA
The Ergonomic Equipment



Black Diamond

MEINDL
Shoes For Actives



deuter



SCARPA



Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder
und Freunde der Sektion Hesselberg
und des DAV,



wieder beginnt ein neues Jahr – und mit ihm auch eine neue Amtsperiode in unserer Sektion. Auf der Jahreshauptversammlung am 19. April 2024 (die Einladung ist auf S. 6 zu finden) stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Sowohl im Beirat als auch in der Sektionsführung wird es Veränderungen geben und ich möchte an dieser Stelle noch einmal DICH einladen, dich bei uns zu engagieren. Ja, genau DICH! Du möchtest dich im Bergsport ausbilden lassen, in der Jugendarbeit mitmischen oder „mal was ausprobieren?“ Dann sprich uns gerne an, ob nun persönlich oder per Mail oder über unsere Social Media Kanäle – wir freuen uns auf dich!

Doch erst einmal zurück zu den hinter uns liegenden zwölf Monaten. 2023 war das erste Jahr für die aktuelle Vorstandschaft, das zum Glück ohne Lockdowns oder anderen gravierenden Einschränkungen in der Vereinsarbeit auskam.

Und dennoch begann es mit einer Hiobsbotschaft vom Hesselberg: Im Februar erreichte uns die Nachricht: „Liftseil entzwei“ und die Auswahl an möglichen Ursachen, z.B. Materialermüdung oder Vandalismus, stimmten uns alles andere als zuversichtlich. Die polizeilichen Ermittlungen verliefen ohne Ergebnis. Der Schaden konnte aber repariert werden und die Anlage wurde vorzeitig vom TÜV abgenommen, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet werden kann. Belohnt wurden wir dann schließlich durch ein schneereiches 1. Adventswochenende am Hesselberg, an dem Skilift und Schutzhütte für große Freude bei Jung und Alt sorgten.

Die Schutzhütte stand auch bei der Maifeier und der Sonnenwendfeier im Mittelpunkt. Berichte zu den Veranstaltungen sind auf S. 16 zu lesen. Im noch offenen Baugenehmigungsverfahren steht ein Kompromiss in Aussicht. Allerdings tun sich an anderer Stelle bereits neue Probleme auf: Die Kellerabdichtung der Schutzhütte muss saniert werden, wofür im Landschaftsschutzgebiet nur ein enges Zeitfenster zur Verfügung steht. Außerdem ist die Quellsfassung des von der Schutzhütte genutzten Wassers an die 70 Jahre alt und müsste eigentlich baulich erneuert werden, was aus finanzieller Sicht völlig unrentabel ist. Auch hier arbeiten wir an einer praktikablen Lösung und sind sehr dankbar für die Unterstützung durch die Gemeinde Ehingen und Bürgermeister Steinacker in allen Belangen der Hütte Hesselberg.

Unsere Sektionshütte Walserhus in Schröcken erfreute sich im zurückliegenden Jahr gewohnt hoher Buchungszahlen. Inzwischen ist sie auch in der Nebensaison gut belegt, was so manches Timing für umfangreichere Instandhaltungsprojekte erschwert. Über die beiden Arbeitseinsätze im Frühjahr und im Herbst wird auf S. 18 ausführlich berichtet. Ganz neu ist ab der Wintersaison der WhatsApp-Kanal der Gemeinde.

Neuerungen gibt es 2024 auch bei uns: Nach 30(!) Jahren steht die Hüttenwartin Schröcken nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur

Verfügung. Liebe Elke, herzlichen Dank und großen Respekt an dieser Stelle für dein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement!

Im Kletterturm schraubte und werkelte im zurückliegenden Jahr ein hochmotiviertes und hervorragend qualifiziertes Team aus JDAV Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Der Turmbetrieb mit festen Gruppen an vier Terminen pro Woche, für die man sich über unsere Homepage anmelden muss, hat sich bewährt. Wieder aufgenommen wurden Ausflüge zum Felsklettern in die Fränkische Schweiz oder zum Indoor-Klettern in Hallen der näheren Umgebung. Eine gelungene Wiederaufnahme feierte das Jugendkletterlager auf unserer Sektionshütte Walserhus in Schröcken. Der Bericht hierzu sowie zu allen anderen Themen rund um den Kletterturm ist auf S. 20 zu lesen.

Zuwachs erhielt das ansonsten eher kletteraffine Team der Jugendleiter heuer durch Lorenz Bieringer, der seine Ausbildung im Bereich Mountainbike absolviert hat (Interview S. 27). Ab Mai wird Lorenz an jedem ersten Samstag im Monat einen MTB-Treff für Kinder und Jugendliche abhalten, nähere Infos folgen. Herzlich willkommen Lorenz und viel Freude mit deinem Projekt! Zuwachs gab es auch in der Familiengruppe, weshalb sich der für 2023 geplante Start verschoben hat. Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der jungen Familie alles Gute!

Wir prüfen derzeit genau, ob wir diese Erhöhung an unsere Mitglieder weitergeben müssen, und haben deshalb eine eventuelle Beitragsanpassung mit auf die Tagesordnung der kommenden Mitgliederversammlung gesetzt. Sollte eine Beitragsanpassung 2025 noch nicht unabdingbar sein, wird der Tagesordnungspunkt am Versammlungstag mit einem entsprechenden Verweis gestrichen. Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Sektion mit viel Engagement, Zeit und Wissen unterstützen, insbesondere bei

- allen Vorstands-, Beirats- und Ehrenratsmitgliedern
- allen Organisatoren, Betreuern und Helfern der verschiedenen Unternehmungen
- allen Spendern und Sponsoren.

Euch, liebe Mitglieder und Freunde, wünsche ich viele schöne Erlebnisse mit unserem Sektionsprogramm 2024.

Monia Gundacker
1. Vorsitzende

Funktionsträger der Sektion Hesselberg

Vorstand

Monia Gundacker
1. Sektionsvorsitzende
FÜL Breitensport
Liebersdorfer Straße 1
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7705
monia.gundacker@dav-hesselberg.de



Vorstand

Markus Paul
Schatzmeister
Liebersdorfer Straße 52
91572 Bechhofen
Tel. 09822/604669
mobil 0174/3401492
markus.paul@dav-hesselberg.de



Beirat

Benny Botsch
Öffentlichkeitsreferent
FÜL Ski alpin
mobil 0160/7610322
benny.botsch@dav-hesselberg.de



Vorstand

Robin Dörsch
2. Sektionsvorsitzender
FÜL Ski alpin
Rosenstr. 16
91572 Bechhofen
mobil 0151/73050379
robin.doersch@dav-hesselberg.de



Vorstand

Stefan Hartnagel
Schriftführer
Klimaschutzkoordinator
Von-Humboldt-Straße 8
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6092340
stefan.hartnagel@dav-hesselberg.de



Beirat

Martin Butschalowski
Hüttenwart
Schutzhütte am Hesselberg
Geschäftsstelle
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
mobil 0160/90885074
martin.butschalowski@dav-hesselberg.de



Vorstand

Jürgen Schmidt
3. Sektionsvorsitzender
Kleinried 7
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6984
juergen.schmidt@dav-hesselberg.de



Vorstand

Andreas Gundacker
Jugendreferent
FÜL Ski alpin
Liebersdorfer Straße 1
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7705
mobil 0160/5602141
andreas.gundacker@dav-hesselberg.de



Beirat

Elke Meier
Hüttenwartin Walserhus
Dinkelsbühler Straße 24
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6051965
huetten-schroecken@dav-hesselberg.de



Vorstand

Gabriele Zahner
1. Vorsitzende OG BOB
Am Kappelbuck 12
91595 Burgoberbach
Tel. 09805/932893
gabriele.zahner@dav-hesselberg.de



Beirat

Siegfried Dörsch
Baureferent
FÜL Ski alpin
Gunzenhausener Str. 26 a
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7227
siegfried.doersch@dav-hesselberg.de



Inhalt

64. Jahrgang / 2024

- 3 Vorwort
- 8 Jahres-Mitgliedsbeiträge, Mitgliederstand
- 8 Mitglied werden beim DAV – deine Vorteile
- 9 In Memoriam
- 10 Skifahren
- 12 Klimaschutz im DAV

Beirat

Ingrid Pfister
Mitgliederverwaltung
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383, Fax -609385
**mitgliederverwaltung
@dav-hesselberg.de**



Beirat

Susanne Schnotz
Wanderwartin
Ansbacher Straße 8
91572 Bechhofen
Tel. 09822/286
susanne.schnotz@dav-hesselberg.de



Beirat

Gerd Meier-Gesell
Kletter- u. Ausbildungsref.
Jugendleiter
Hennenbacher Str. 54
91522 Ansbach
mobil 0175/4836060
gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de
materialverleih@dav-hesselberg.de



Beirat

Ralf Botsch
Skilift Hesselberg
Pestalozzistraße 15
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6933
mobil 0175/7250075
ralf.botsch@dav-hesselberg.de



Beirat

Regina Hopfe
Laufsport
Goethestraße 7
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609387
regina.hopfe@dav-hesselberg.de



Beirat

Armin Bieringer
Mountainbike
Raiffeisenstr. 3
91572 Bechhofen
mobil 0162/2785394
mtb-treff@dav-hesselberg.de



Beirat

Norbert Herz
2. Vorsitzender OG BOB
FÜL Mountainbike
Am Kappelbuck 26
91572 Bechhofen
Tel. 09805/92080
mobil 0170/9369642
norbert.herz@dav-hesselberg.de



Beirat

Martin Groß
3. Vorsitzender OG BOB
Bayreuther Straße 9
91572 Bechhofen
Tel. 09805/933432
martin.gross@dav-hesselberg.de



Ehrenrat

Friedrich Pfister
Ehrenratsvorsitzender
Frühlingsstraße 7
91572 Bechhofen
Tel. 09822/1364
ehrenrat@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle

Petra Krauß
Digitalkoordinatorin
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
info@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle

Evelyne Führ
Mitarbeit Jubiläen
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
info@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle

Ernst Keitel
Mitgliederverwaltung EDV
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
**mitgliederverwaltung
@dav-hesselberg.de**



Impressum

- 14 Ortsgruppe Burgoberbach
- 16 Schutzhütte Hesselberg
- 20 Kletterturm Bechhofen
- 24 Jugend
- 36 Termine 2024

Herausgeber:

Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6093-83
Fax: 09822/6093-85
e-mail: info@dav-hesselberg.de
www.sektion-hesselberg.de

Gestaltung: info@manuela-gesell.de

Druck: onlineprinters.de

Auflage: 1.000 Stck.

Erscheinungsweise: jährlich

Preis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Mitgliederversammlung

Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder der Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenvereins e. V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

19. April 2024, 19:30 Uhr,
Fischhaus Wiesethgrund, Rottensdorf
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Sektionsvorsitzende Monia Gundacker
2. Grußworte
3. Bestellung von zwei Sektionsmitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls (gem. § 22 der Satzung)
4. Jahresberichte
 - a) Ortsgruppe Burgoberbach
 - b) Abteilungen, Referate
 - c) Erste Sektionsvorsitzende
5. Kassenbericht 2023
6. Genehmigung Haushaltsplan 2024
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung der Kassenführer und des Vorstands
9. Satzungsänderung
10. Beitragsanpassung
11. Neuwahlen
12. Ehrungen
13. Anträge und Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 19. März 2024 in der Geschäftsstelle eingehen. Eventuelle Änderungen werden noch rechtzeitig auf unserer Webseite www.sektion-hesselberg.de, über Aushänge in Geschäftsstelle und Schaukasten sowie in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Bechhofen, Dezember 2023
Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Monia Gundacker 1. Sektionsvorsitzende
Robin Dörsch 2. Sektionsvorsitzender
Jürgen Schmidt 3. Sektionsvorsitzender

Mitgliederversammlung am 21. April 2023

Die 1. Sektionsvorsitzende Monia Gundacker eröffnete die Versammlung pünktlich um 19:30 Uhr. Nach Begrüßung und Totengedenken folgten übermittelte Grüße der Bürgermeister von Bechhofen und Ehingen, die leider beide terminlich verhindert waren.

Der Tagesordnungspunkt Jahresberichte begann mit der Ortsgruppe Burgoberbach. Die Vorsitzende Gabi Zahner gab einen ausführlichen Rückblick über diverse Veranstaltungen.

Als nächstes trat der Jugendreferent Andreas Gundacker ans Mikrofon. Er führte die Sektionsmitglieder durch die Berichte aller Abteilungen. Von Wintersport und Ski-gymnastik über Wandern und Laufsport bis hin zu Mountainbiken und Klettern konnte die Sektion ihr Programm wie vor Corona anbieten. Die Jugendarbeit konnte wieder aufgenommen werden und auf den beiden Hütten sowie im Kletterturm werkten viele fleißige Hände. Die Schutzhütte am Hesselberg schaffte es ins Fernsehen: Sie wird im Juni im Franken-Tatort zu sehen sein. Ausführliche Berichte und Bilder aller Veranstaltungen sowie Ausschreibungen für kommende Events finden sich auf der Homepage.

Abschließend folgte der Bericht der 1. Sektionsvorsitzenden. Zunächst ging Monia

Gundacker auf die Übergangszeit im Frühjahr 2022 ein, in der nach Rücknahme der letzten Corona-Maßnahmen das Vereinsleben endlich wieder in Schwung kam.

Eine neue Herausforderung im zurückliegenden Jahr war die erstmalige Bilanzierung des CO₂-Fußabdrucks der Sektion. Hier gab Schriftführer Stefan Hartnagel in seiner Rolle als Klimaschutzkoordinator einen Einblick in seine Aufgabe. Nach Erfassung der Emissionen aller Veranstaltungen, Liegenschaften und Konsumentenscheidungen war die Mobilität als mit Abstand größter Einflussfaktor in der Bilanz auszumachen. Hierfür genügten bereits wenige Fahrten in die Alpen (u.a. zu Arbeitseinsätzen zur Sektionshütte Walserhus in Vorarlberg), aber auch die schlechte ÖPNV-Anbindung hier auf dem Land, die auch für Wanderziele in der näheren Umgebung das Auto unverzichtbar macht.

Positives konnte die 1. Sektionsvorsitzende über die Mitgliederentwicklung berichten. Zum Ende des Vereinsjahres 2022 waren es 1.660 Mitglieder, was einem leichten Plus von 0,7 Prozent entspricht. Da viele Vereine nach den Corona-Jahren teils enorme Mitgliederrückgänge zu beklagen hatten, zeigt man sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der gegenwärtige Trend sagt für 2023 ein deutliches Wachstum voraus. Über 80



Dein Begleiter in den Bergen, jetzt auch in deinem Handy!

Das Schlusswort übernahm der 2. Sektionsvorsitzende Robin Dörsch, der mit Verweis auf die 2024 anstehenden Neuwahlen nochmals mit Nachdruck für das Ehrenamt warb.



PDF herunterladen

Und das war's schon! Mit dem digitalen DAV-Mitgliedsausweis bist du bestens ausgerüstet für alle Abenteuer in den Bergen – und das ganz umweltfreundlich und immer griffbereit auf deinem Handy.



Jahres-Mitgliedsbeiträge

Beiträge Stand 2022		Beitrag gesamt	DAV-Abgabe ¹ im Beitrag inkl.
A-Mitglied	ab 25 Jahre	62,00 Euro	33,00 Euro
A-Mitglied	Eintritt ab 1. September	42,00 Euro	16,50 Euro
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner von A-Mitglied	35,00 Euro	19,80 Euro
B-Mitglied	ab 70 Jahre	35,00 Euro	19,80 Euro
B-Mitglied	Ehrenmitglied	0,00 Euro	19,80 Euro
B-Mitglied	ab 26 Jahre, mind. 50 % Schwerbehinderung ²	35,00 Euro	19,80 Euro
B-Mitglied	Eintritt ab 1. September	24,00 Euro	9,90 Euro
C-Mitglied	A-Mitglied anderer Sektion	23,00 Euro	0,00 Euro
C-Mitglied	Eintritt ab 1. September	16,00 Euro	0,00 Euro
Junior/in	19 bis 25 Jahre	31,00 Euro	19,80 Euro
Junior/in	19 bis 25 Jahre, mind. 50 % Schwerbehinderung ²	21,00 Euro	9,90 Euro
Junior/in	Eintritt ab 1. September	21,00 Euro	9,90 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, Einzelmitglied	19,00 Euro	9,90 Euro
Kind/Jugend	Eintritt ab 1. September, Einzelmitglied	13,00 Euro	4,95 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, im Familienbeitrag ⁴	0,00 Euro	ASS 2,59 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, mind. 50 % Schwerbeh. ² , im Familienbeitr.	0,00 Euro	ASS 2,59 Euro
Familie	Kinder bis 18 Jahre frei	97,00 Euro	52,80 Euro + 2,59 Euro/Kind ³
Familie	Eintritt ab 1. September, Kinder bis 18 Jahre frei	66,00 Euro	26,40 Euro + 2,59 Euro/Kind ³

Aufnahmegebühr: für jedes Mitglied ab 18 Jahre, einmalig 6,00 Euro **Gebühr bei Ausweisverlust:** 6,00 Euro/Ausweis **1 Pflicht-Abgabe** an den Dachverband DAV München (im Mitgliedsbeitrag enthalten) **2 Schwerbehindertes Mitglied:** Auf Antrag nach Rücksprache und Vorlage des Behindertenausweis **3 Familie:** Plus Versicherungsprämie 2,59 Euro pro Kind/Jugendl. bis 18 Jahre für den ASS (Alpiner Sicherheits-Service) **4 Kind/Jugend:** bis 18 Jahre im Familienbeitrag, für Alleinerziehende auf Antrag **Ausweisgültigkeit:** Die Mitgliederausweise sind bei ungekündigter Mitgliedschaft bis zum 28./29. Februar des jeweiligen Folgejahres gültig. Eine gekündigte Mitgliedschaft endet zum 31. Dezember des jeweiligen Vereinsjahres und zum gleichen Zeitpunkt erlischt die Versicherung im Rahmen des Alpiner Sicherheits-Services (ASS). **Neumitglieder,** die zum 1. Januar eintreten, können ab dem 1.12. dieses Vorjahres ihre Mitgliederrechte in Anspruch nehmen. Der Mitgliedsbeitrag gilt für diesen Zeitraum als entrichtet.

10

Mitgliederstand

Mitglieder	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Anteil
Bechhofen	1.409	1.428	1.474	1.475	1.459	1.480	1.544	90 %
Burgoberbach	235	233	222	204	191	178	169	10 %
Sektion gesamt	1.644	1.661	1.696	1.679	1.650	1.658	1.713	100 %
Veränderung	- 28	17	35	-17	-29	8	55	
in Prozent	- 1,7	1,0	2,1	-1	-1,7	0,5	3,3	

Stichtag: 29.10.2023/ Sektion Hesselberg des DAV e. V., 91572 Bechhofen, VR 475 Vereinsregister Amtsgericht Ansbach

Mitglied werden beim DAV – deine Vorteile

Verwaltung



Ingrid Pfister
Mitgliederverwaltung

Sektion Hesselberg DAV e. V.
Tel. 09822/609383
mitgliederverwaltung@
dav-hesselberg.de
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen

Bergsport erleben

- In Ausbildungskursen lernst du alles Wichtige rund um den Bergsport.
- Bei den geführten Touren bist du unter qualifizierter Leitung unterwegs.
- Du lernst Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen.
- Im DAV-Shop (www.dav-shop.de) erhältst du Rabatte auf alle Produkte.
- Beim DAV Summit Club kannst du Bergreisen günstiger buchen: www.dav-summit-club.de

Die richtigen Infos bekommen

- In den Bibliotheken erhältst du kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer und Bücher.

- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama schicken wir dir kostenlos frei Haus. Unsere Mitglieder haben die Wahlmöglichkeit das Mitgliedermagazin DAV PANORAMA nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form zu beziehen. Um dies zu ermöglichen, benötigen wir deine Information und deine E-Mail-Adresse.

Hütten bevorzugt nutzen

- Auf über 2.000 Hütten der alpinen Vereine übernachtet du günstiger.
- Zu vielen Selbstversorgerhütten hast du exklusiven Zugang.
- Auf Alpenvereinshütten bekommst du ein vergünstigtes Bergsteigeressen.



in memoriam

Wir bewahren unseren verstorbenen
Mitgliedern und Freunden
stets ein ehrendes Gedenken.

BIRGIT RICHTER
Lehrberg, verstorben Juli 2022

MATTHIAS KÖDER
Zirndorf, verstorben Februar 2023

LORENZ EFF
Bechhofen/Großenried, verstorben Februar 2023

HELMUT PRAGER
Bechhofen, verstorben Mai 2023

GEORG LINDÖRFER
Bechhofen, verstorben August 2023

FRIEDRICH HOCHRADEL
Burgoberbach/Niederoberbach, verstorben Oktober 2023

11

- In ausgewiesenen Bereichen der Alpenvereinshütten kannst du dich selbst versorgen.

Mehr Sicherheit genießen

- Als Mitglied bist du bei alpinen Unfällen durch den Alpen Sicherheits-Service (ASS) weltweit versichert. **Link zur Schadensmeldung:** <https://bit.ly/2PPj46S>
- Zusätzliche Versicherungen für den Bergsport (Reiserücktritt, Expeditionen) kannst du als DAV-Mitglied exklusiv abschließen.
- Die Ergebnisse der DAV-Sicherheitsforschung stehen dir zur Verfügung.

Besser klettern

- Du bekommst vergünstigten oder exklusiven Zugang zu DAV-Kletteranlagen.
- Bei den Indoor- und Outdoor-Kursen erlernst du den Klettersport.
- Für den leistungsorientierten Nachwuchs gibt es vielfältige Förderungen bis hin zur Nationalmannschaft.
- In vielen Sektionen bestehen spezielle Klettergruppen für Menschen mit Behinderungen.

Ehrenamtlich aktiv werden

- Du kannst eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Fachübungsleiter/in oder Trainer/in durchlaufen.
- Deine Mithilfe auf Umweltbaustellen oder bei der Pflege des alpinen Wegenetzes ist willkommen.
- Du kannst bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten aktiv werden.
- Der DAV freut sich über dein ehrenamtliches Engagement in vielen weiteren Bereichen der Sektionsarbeit.
- Mit deiner Mitgliedschaft unterstützt du den DAV ideell und finanziell. Der DAV steht für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur.



Sektionsskifahrt nach Bruneck vom 12. bis 17.02.2023

Nach einem Jahr Zwangspause fand unsere Skifahrt zum Kronplatz heuer wieder wie gewohnt statt.

Am Sonntag, den 12.02.23, starteten wir pünktlich um 11:00 Uhr am Festplatz Bechhofen mit insgesamt sechs Autos in Richtung Südtirol. Da wir mit Privat-PKW unterwegs waren, hat sich die Gruppe etwas aufgeteilt. So waren bereits am Samstag zwei Personen angereist, am Sonntag kamen vier Personen direkt aus Neuendettelsau dazu und am Montag nochmals zwei Personen aus Wassertrüdingen. Insgesamt waren 29 Personen dabei.

Den Sonntagabend ließen wir nach dem Abendessen im Hotel Innerhofer noch gemütlich ausklingen.

Am Montag ging es dann bei strahlendem Sonnenschein auf die Piste. Wie gewohnt bildeten sich mehrere kleine Gruppen, um den Tag über miteinander Ski zu fahren.

Durch die Privat-PKW waren wir natürlich etwas flexibler als mit einem Reisebus. So wurden auch die umliegenden Skigebiete gut genutzt. Die einzelnen Gruppen waren unter anderem in Alta Badia, Corvara und Arabba unterwegs, die Sella Ronda durfte natürlich auch nicht fehlen und in Sexten wurde auch fleißig gefahren.

Das Wetter und die super präparierten Pisten waren das absolute Highlight unserer Fahrt. Fünf Tage strahlender Sonnenschein und tolle Pisten bereiteten allen viel Spaß! Am Freitag wurden nach dem Frühstück

die Autos gepackt und es ging ein letztes Mal auf die Piste. Um 15:00 Uhr starteten wir wieder gemeinsam Richtung Heimat, wo wir fast zeitgleich um 20:30 Uhr angekommen sind.

Es war wieder eine tolle, unfallfreie Woche. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr. Bis dahin viele Grüße

Robin Dörsch



Fortbildung unserer Skiübungsleiter



Die Übungsleiter-Lizenzen müssen spätestens alle zwei Jahre aufgefrischt werden. Es war also wieder an der Zeit, daher machten sich am Freitag, den 08.12.2023 unsere Skiübungsleiter auf ins schöne Hochzillertal. Nach einer etwas zähen Anreise sind wir schließlich in Hochfügen angekommen. Der Skiverband Frankenjura hat uns herzlich empfangen und ein gut strukturiertes Wochenende vorbereitet.

Nach dem Beziehen der Zimmer haben wir den ersten Abend mit einem leckeren Abendessen und diversen Getränken ausklingen lassen.

Samstagfrühs ging es dann ans Eingemachte. Begleitet von absolutem Kaiserwetter stand nun Kurzschwung auf dem Programm. Unser Ausbilder „Görgi“ führte uns spielerisch und abwechslungsreich durch den Tag. Von der Grundposition am Ski, über das Einleiten einer neuen Kurve bis hin zur Steuerphase im Kurvenverlauf haben wir viele Punkte bearbeitet.

Samstagabend waren wir alle geplättet vom Tag und relativ zeitig im Bett.

Sonntags wurde das Tempo höher und die Radien größer. Auch wiederrum bei tollem Wetter, wurden mittlere bis größere Kurven gefahren. Zwischendurch gab es einige Synchron-Fahrten, bei denen man den Rhythmus eines Vorfahrers nachfahren musste.

Nach einem herzhaften Mittagessen haben wir den Skitag gegen 14:00 Uhr beendet und traten die Heimreise an.

Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Benny Botsch



Tagesskifahrt Silvretta Montafon am 11.03.2023

Pünktlich um 03:00 Uhr starteten wir im bequemen Reisebus in Richtung Österreich. Die Fahrt war angenehm und die Stimmung ausgelassen.

Gegen 07:45 Uhr sind wir im Skigebiet eingetroffen. Nachdem sich jeder umgezogen hatte und die Skipässe verteilt wurden, waren wir genau rechtzeitig zum Start des Liftbetriebs an den Gondeln. Besser geht es nicht.

Das Wetter hingegen zeigte sich nicht von seiner besten Seite. Über Nacht und vormittags hat es stark geschneit. Dementsprechend waren die Pisten nicht sehr gut präpariert. Die Freerider unter uns sind aber voll auf ihre Kosten gekommen.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen auf einer gemütlichen Hütte haben die meisten den Skitag relativ früh beendet und machten sich auf in die „Nova Stoba“. Hier sorgte DJ Ötzi auf über 2.000 m für gute Stimmung. Anschließend haben sich einige noch im Tal unter einem Schirm zur letzten Après Ski Runde eingefunden.

Gegen 17:30 Uhr traten wir die Heimreise an. Rundum ein gelungener Tag. Keine Verletzungen und gute Stimmung innerhalb einer super Truppe.

Benny Botsch, Reiseleiter



13



Verleih

Verkauf

Service

**** Bachis Skiservice ****

Öffnungszeiten von November bis April:
Mo. - Do., 16.00 - 19.00 Uhr; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Heideloffstraße 28, Tel. 0981-77810
www.skiservice-ansbach.de



Foto: DAV/Hans Herbi

Klimaschutz im DAV – 1,4 Millionen machen mit. Bist du dabei? Der Klimaschutzzug ist gestartet – wer fährt mit?

In den letzten Hauptversammlungen der Sektion Hesselberg und im letzten Sektionsheft haben wir zur Gemeinschaftsaufgabe – Klimaschutz und CO₂-Reduzierung – bereits mehrfach berichtet. Projektgruppen im DAV arbeiten an übergeordneten Klimaschutzstrategien und detaillierten Klimaschutzkonzepten.

Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren ist das zentrale Prinzip des DAV, und damit die Basis der Gemeinschaftsaufgabe. Bis 2026 reduzieren die Sektionen ihre Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2022 um 30 %. Weitere Zwischenziele für die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks für die Jahre 2028 und 2030 werden in der Jahreshauptversammlung 2023 in Lindau definiert, um dann in 2030 klimaneutral zu sein. Dabei kommt es nicht nur auf das Ziel, sondern auch auf den Weg und die Hilfsmittel an.

2022 haben wir in der Sektion mit der Emissionsbilanzierung – als ein Kernelement des Klimaschutzkonzeptes – gestartet. Dazu werden für die Veranstaltungen und Liegenschaften relevanten Standorte und Emissionsquellen nach bestem Wissen vollständig erfasst und in das Bilanzierungstool übertragen.

Unterstützt durch die Klimaschutzkoordinatoren der Sektionen, haben sich derzeit ~45 % aller 356 Sektionen beteiligt und damit ca. 58 % der Mitglieder.

Das Bilanzierungsergebnis der Sektion Hesselberg für 2022 steht nun seit Ende Sept. 2023 fest (siehe Graphiken).

Mit 37,15 t CO₂ äquivalenten Emissionen, fällt das Ergebnis überraschend gering, und in Bezug auf Art und Umfang der Vereinsaktivitäten, erwartungsgemäß in deren Zusammensetzung aus.

Damit entfallen:

- 46 % für Veranstaltungsaktivitäten
- 34 % für die Mobilität zur Erreichung / Durchführung der Veranstaltungen
- 13 % für den Betrieb aller Liegenschaften und
- 7 % für sonstige Dienstleistungen und Beschaffung von Anlagegütern

Wir werden uns im Klimaschutzteam damit beschäftigen, die Daten weiter zu detaillieren und analysieren sowie die Handlungsfelder für unsere Sektion auszuarbeiten.

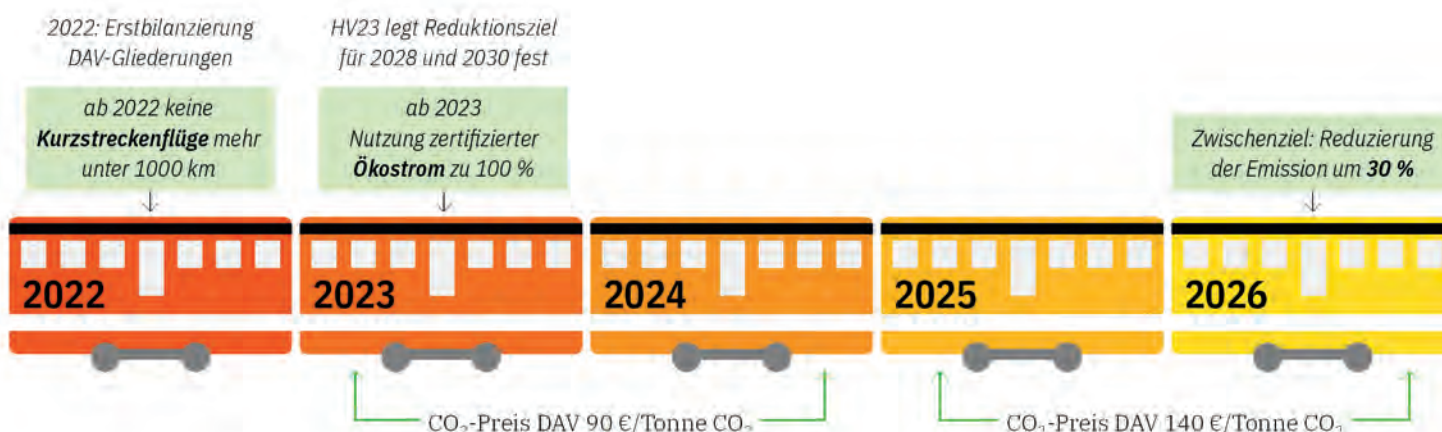
Der DAV erarbeitete bereits Kataloge von Klimaschutzmaßnahmen für Aktivitäten in den Bereichen Mobilität (z.B. Anreise mit

ÖPNV, Sektions- oder Carsharing-Bussen, Bergbusse), Infrastruktur (z.B. Photovoltaikanlagen auf Kletterhallen / Geschäftsstellen), Verpflegung & Ernährung (z.B. Rezepte-Sammlung klimafreundliche Gerichte für Hütten und Kletterhallen), Kommunikation und Bildung (z.B. Schulung & Beratung für Sektionen, kontinuierliche Information) sollen die DAV-Gliederungen darin unterstützen, passende Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

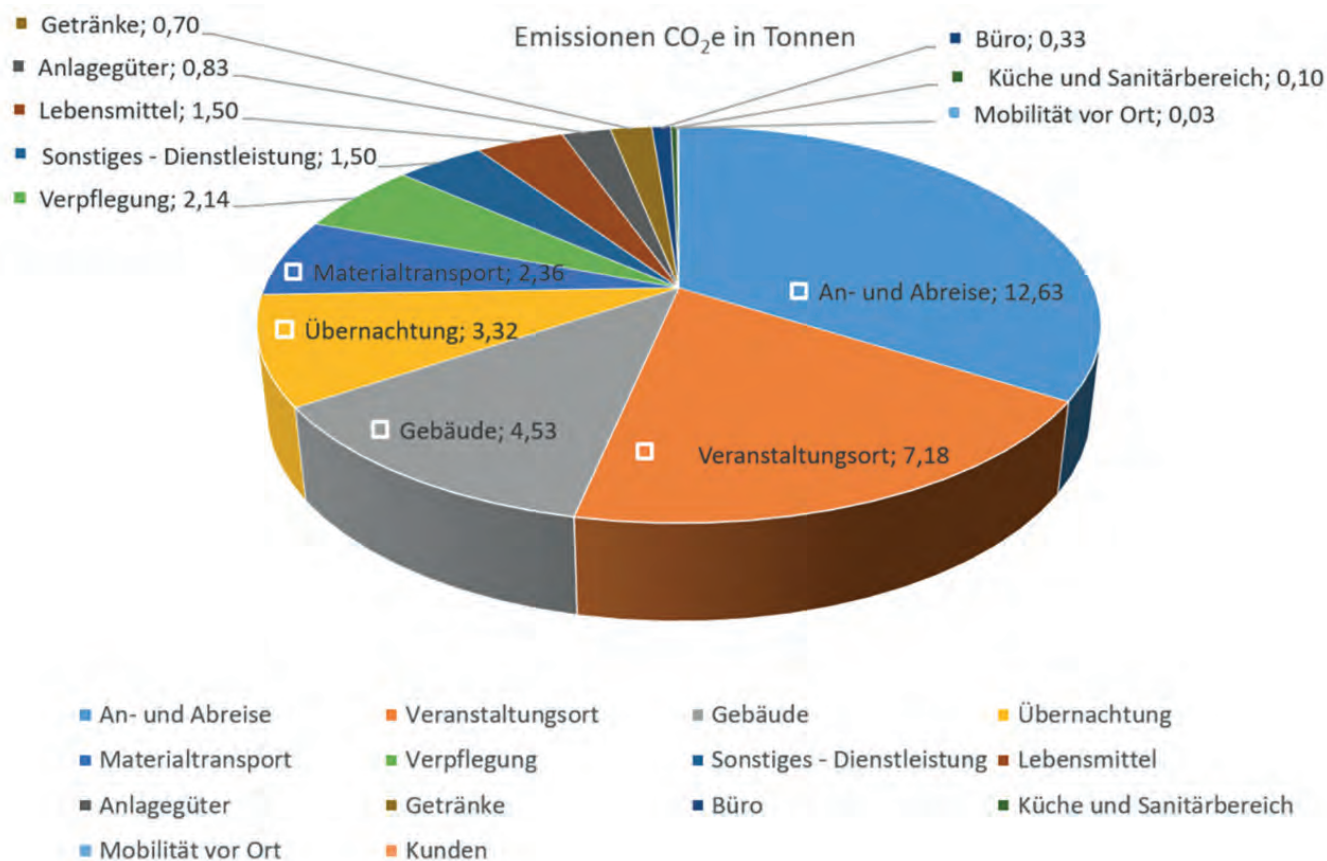
Finanziert werden unsere Klimaschutzmaßnahmen mit dem zweckgebundenen Klimaschutzbudget. Für unsere Sektion bedeutet dies, für 2023 dafür im Budget über 3.344 € bereitzustellen.

Basis der Budgetermittlung ist der DAV-interne CO₂-Preis von 90 € pro Tonne CO₂-Ausstoß für die Jahre 2023/24 und der Ausstoß von 37,15 t aus dem Bilanzierungsjahr 2022.

In der JHV 2023 haben wir den Haushaltsplan 2023 verabschiedet, das Klimaschutzbudget wurde dabei bereits im Investitionsplan berücksichtigt. Auch über die zweckgebundene Verwendung für eine nachhal-



CO₂-Fußabdruck unserer Alpenvereinssektion



15

tige Reduzierung des Energieverbrauches im Walserhus wurde berichtet.

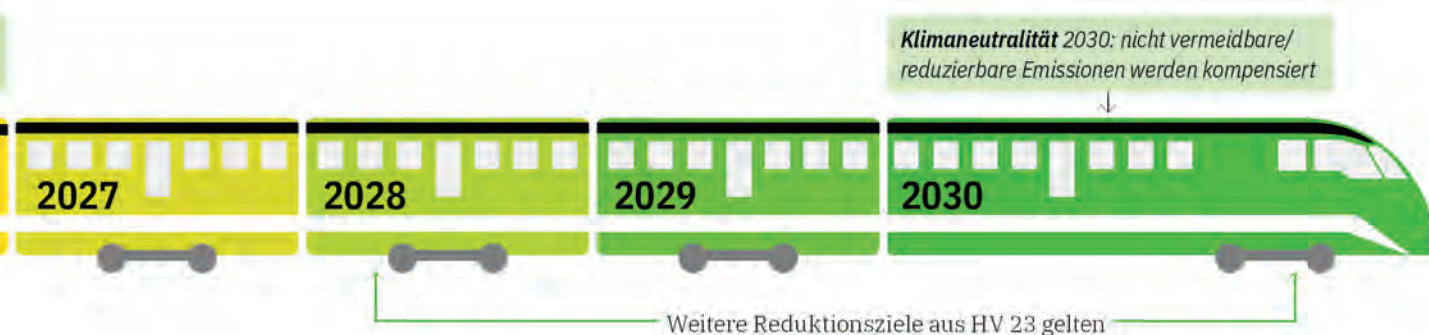
Mit der erneuten Bilanzierung der Emissionen für das Geschäftsjahr 2023, schließt sich für uns erstmalig der Kreislauf. Wir haben sicherlich nicht die Welt gerettet, jedoch erstmals gesehen, wo der Großteil unserer Emission in der Sektion entsteht und einen, wenn auch sehr kleinen, Beitrag geleistet.

Die Projektgruppe Klimaschutz des DAV wird den Weg zur Klimaneutralität weiter begleiten. Wichtig ist ein möglichst einheitliches Vorgehen in allen Gliederungen des DAV, denn die Anstrengungen für den Klimaschutz können nur gemeinsam gemeistert werden. Der Fahrplan steht, nun heißt es: sich auf den Weg zu machen und den Klimaschutz engagiert und motiviert anzupacken.

Die Vorstandschaft der Sektion Hesselberg ist sich einig: Klimaschutz muss gelebt werden. Dafür werden stets Mitstreiter gesucht. Das Vereinsleben mit all den Angeboten und Aktivitäten darf sich dadurch jedoch nicht verringern.

Weitere Infos zum Klimaschutz im DAV unter alpenverein.de/wirfuersklima

Stefan Hartnagel, Klimaschutzkoordinator



Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder der Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenvereins e. V., OG Burgoberbach zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

09.03.2024, 20:00 Uhr,
Vereinsraum im kath. Kindergarten
Burgoberbach)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Sektionsvorsitzende Gabriele Zahner
2. Grußworte
3. Bestellung von 2 Sektionsmitgliedern gem. § 19 der Satzung zur Unterzeichnung des Protokolls
4. Jahresberichte und Kassenprüfungsbericht
5. Mitgliederbewegungen
6. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Anträge (Anträge müssen spätestens bis 24.02.24 schriftl. bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.)
8. kommende Veranstaltungen
9. Sonstiges
10. Bestellung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Schlusswort

Über eine rege Beteiligung der Mitglieder würden wir uns freuen.

Burgoberbach, Dezember 2023
Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Gabriele Zahner

1. Vorsitzende (der Ortsgruppe)

Norbert Herz

2. Vorsitzender (der Ortsgruppe)

Martin Groß

3. Vorsitzender (der Ortsgruppe)

22. Januar | Winterwanderung Ortsgruppe Burgoberbach

Wir fuhren zu acht mit zwei Fahrzeugen zum Brombachsee zu unserer Winterwanderung. Bei einigermaßen akzeptablen Wetter (es lag sogar Schnee) wanderten wir von Enderndorf am Igelsbachsee entlang nach Absberg zur Einkehr ins Cafe Seerose. Von dort ging es nach einer Stunde Pause, weiter am kleinen Brombachsee entlang und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach 12 km und 360 hm waren wir wieder bei den Fahrzeugen angekommen.

11. März | Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Burgoberbach

Die JHV fand im Vereinsraum statt. Es waren 22 Personen anwesend. Nach der Eröffnung sprach Jürgen Schmidt von der Sektion Bechhofen ein paar Grußworte. Der 1. Vorstand Gabriele Zahner berichtete über die vergangenen Aktivitäten des Jahres 2022 und gab eine Vorschau der zukünftigen Veranstaltungen für 2023.

22. April | Knöchlesessen

Alle Jahre wieder findet im April unser Knöchlesessen statt. So auch in diesem Jahr. Nach langer Zeit wurde das Essen diesmal wieder in einer Wirtschaft (Gasthaus Ruhs Gösseldorf) bestellt.

Es gab frische Salzknöchle, Bauch und Bratwürste sowie Kraut dazu. Vielleicht war deshalb die Beteiligung so hoch, wir hatten 37 Gäste und auch unsere Stammgäste aus Bechhofen waren gekommen. Es war ein schöner geselliger Abend.

7. Mai | Maiwanderung

Wir trafen uns um 10:30 Uhr am Vereinsheim. Nach Teilnehmerzahl (8 TN) stellten wir unsere Autos am Ziel der heutigen Wanderung ab – Bärenlochhütte Herrieden. Gegen 11:00 Uhr ging es dann los durch den Staatswald nach Röß. Dort machten wir Rast. Weiter führte der Weg durch das Schlossberggebiet zum Hohenbuck und schließlich zur Bärenlochhütte. Diese öffnete gerade und wir ließen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen bis wir mit den abgestellten Autos wieder nach Burgoberbach zurückkehrten.

17. Juni | Abend-Radtour

Anstelle der Abendwanderung fand dieses Jahr eine Abend-Radtour statt. 10 Radler (mit 9 E-Bikes und 1 Bio-Bike) fanden sich ein und fuhren auf Nebenstrassen und Feldwegen zum Überleiter in Gern. Dort kehrten wir ein. Zurück ging es dann, auf für viele Teilnehmer unbekannten Wegen, über Hirschlach und Triesdorf Bahnhof



wieder nach Burgoberbach zurück. Es war eine schöne und gemütliche Ausfahrt von knapp 30 km.

22. Juli | **Grillfest**

Zu unserem alljährlichen Grillfest waren 12 Teilnehmer gekommen. Es gab verschiedene Salate, das Fleisch brachte jeder selbst mit. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und so verbrachten wir einen schönen unterhaltsamen Abend.



7. Oktober | **Weinabend**

Wie jedes Jahr, wenn es Herbst wird, trafen wir uns zum Weinabend. Ca. 25 Mitglieder und Freunde waren gekommen. Wir durften ebenfalls wieder unsere Stammgäste aus Bechhofen begrüßen.



Termine 2024

- 21. Januar: Winterwanderung
- 09. März: Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Burgoberbach
- 20. April: Knöchlesessen
- 05. Mai: Maiwanderung
- 22. Juni: Radtour mit Einkehr
- 06. Juli: Familienwandertag
- 20. Juli: Grillen
- 05. Oktober: Weinabend
- 07. Dezember: Adventswanderung & Jahresabschluss

Weitere Termine und Ausschreibungen in Vereinskasten, Amtsblatt, Homepage beachten!

Maifeier 2023

Wegen diverser Planungsunsicherheiten entschieden wir uns erst sehr spät zur Durchführung der Maifeier. Im Vorfeld galt es dieses Jahr bei der Organisation einen ziemlichen Mehraufwand zu stemmen. Dazu kam noch die Wettervorhersage, die unsere Entscheidung, nochmals erschwerte. Allerdings waren Essen und Getränke schon vorbestellt. Also rauf auf den Berg!

Schon am Samstag vor der Feier hat es bei der ersten Aufbaurunde geregnet. Das Material hinaufzuschaffen war sehr grenzwertig. Auch am 1. Mai regnete es in der Früh beim Restaufbau erst einmal vor sich hin. Die Temperaturen ließen auch zu wünschen übrig. Als alles stand, die Musik bereit, das Bier angezapft und der Grill angeschürt war: nur Regen! Sollte der ganze Aufwand umsonst gewesen sein?!

Nein! Um 10:00 Uhr kamen tatsächlich zwei durchnässte Gäste. Diesen folgte noch ein ganzer Schwung. Zumindest war die Hütte gut besetzt. Beim Blick hinunter nach Ehingen, sah man viele Autos und auch Wanderer, die in Richtung Hesselberg marschieren. Jetzt hatte auch das Wetter ein Einsehen und es hörte gegen 11 Uhr, allen Vorhersagen zum Trotz, auf zu regnen. Gegen Mittag konnten wir noch viele weitere Gäste begrüßen und wir mussten noch mehr Garnituren aufstellen. Gegen 13 Uhr war dann wie gewohnt volles Haus.

Wie jedes Jahr nahm die Maifeier ihren Lauf und die Stimmung war wie gewohnt. Auch die Musiker hatten sichtlich Spaß, trotz kalter Hände.

Zu guter Letzt noch ein Dankeschön und ein riesiges Kompliment an die vielen Helfer, die trotz des Wetters bei Aufbau, Abbau und der Durchführung so fleißig mitgeholfen haben und so auch dieses Jahr wieder eine erfolgreiche Maifeier, allen Widerständen zum Trotz, ermöglicht haben!

Martin Butschalowski, Hüttenwart

Hüttenbetrieb



Martin Butschalowski
Hüttenwart

Geschäftsstelle
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel: 09827 609 383
mobil 0160 908 850 74
martin.butschalowski@dav-hesselberg.de
dav-hesselberg.de



Skiliftbetrieb ❄️

Samstag, Sonntag, Feiertag
bei ausreichender Schneelage
11 Uhr bis 16:30 Uhr
werktags geschlossen
(Bitte Tagespresse beachten!)

Ralf Botsch
Wintersport-Abteilungsleiter
mobil 0175/7250075
ralf.botsch@dav-hesselberg.de

Die Sektions-Schutzhütte liegt am Nordhang des Hesselberges. In den Wintermonaten bei guter Schneelage und Liftbetrieb ist sie an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Warme und kalte Getränke sowie kleine Imbisse werden in der beheizten Hütte angeboten. Anmeldungen sollten rechtzeitig beim Hüttenwart eingehen. Das gilt besonders für Gruppen (Schulen und Vereine etc.), die Interesse an einer Skisportveranstaltung am Hesselberg haben, und auch bei Hütteneinkuhr nach Wanderungen in der übrigen Jahreszeit.

Liftpreise Stand 2011/12

Bei Ermäßigung bitte Alpenvereinsausweis, Schülersausweis vorzeigen!

Tageskarte

ab 11:00 Uhr

Tageskarte

ab 14:00 Uhr

Mitglieder der Sektion Hesselberg

Erwachsene	7,00 Euro	4,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	5,00 Euro	2,50 Euro
Erwachsene	10,00 Euro	8,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	8,00 Euro	5,00 Euro

Sonnwendfeier

Wie schon bei der Maifeier wurde diese Durchführung eher kurzfristig entschieden – Flexibilität ist alles!

Erfreulicherweise kamen am 24. Juni wieder zahlreiche Gäste, diese wurden auch wieder gut versorgt. Wie im Vorjahr verzichteten wir sicherheitshalber auf das Anzünden des Feuers. Es war einfach zu lange zu trocken.

Die Musiker Karl und Helmut brachten gute Stimmung und so ging es bis in die späten Abendstunden sehr gemütlich zu. Vielen Dank auch hier wieder an die fleißigen Helfer!

Martin Butschalowski, Hüttenwart



Liftaufbau

Am Samstag, den 18.11.2023, haben sich ca. 13 Helfer am Hesselberg eingefunden, um den Skilift aufzubauen.

Dabei gibt es einiges zu tun. Der Fangzaun musste errichtet werden. Ein Skiständer wurde zusammengebaut. Das Liftseil musste mittels eines Traktors verlegt werden. Vielen Dank an den Traktorfahrer an dieser Stelle! Anschließend wurden die Bügel eingehängt. Die Liftspur wurde im oberen Bereich mit Absperrband abgegrenzt. Mit einer Motorsense wurde störender Bewuchs entfernt. Das Kassenhäuschen an der Talstation wurde an Ort und Stelle gebracht und auch hier diverse Zäune aufgebaut. Lichtschranken und andere Sicherheitseinrichtungen wurden ebenfalls in Betrieb genommen.

Dann ging es an die Testfahrt, während der Lift einige Minuten in Betrieb war.

Alles verlief reibungslos.

Vielen Dank an Martin für die Verpflegung. Ein perfekter Abschluss an diesem Samstagvormittag.

Schon zwei Wochen später hatten wir am 1. Advent eine Schneelage am Hesselberg wie seit Jahren nicht mehr:



Winterimpressionen vom 1. Advent auf dem Hesselberg



Frühjahrsarbeitseinsatz

Wie in jedem Jahr fand der Frühjahrsarbeitseinsatz im Walserhus an Himmelfahrt und den folgenden Tagen statt. Auch heuer machten sich wieder vierzehn eifrige Helfer auf, um das Haus auf Vordermann zu bringen, Schäden zu beheben und einige Neuerungen anzugehen.

Nachdem am Mittwoch Abend alle angereist waren, wurde als erste Aktion die Holzlieferung von 10 Raummetern in die Scheune verbracht. Am nächsten Tag wurden neue Elektroleitungen zu den Herden in der Küche verlegt, unter den Herden ein Podest samt Terracottafliesen eingebaut, um eine bessere Hygiene in diesem Bereich zu gewährleisten. An der Spüle wurde mit viel Mühe und Bastelarbeit ein neuer Wasserhahn installiert. In der alten Werkstatt wurde ein neues Fenster eingebaut und an der Fassade der Scheune wurden an den Fenstern im Giebel neue Fensterläden angebracht. Unter dem Küchenfenster und dem Fenster der alten Werkstatt wurde der Sockel mit Granitfliesen verkleidet für einen besseren Wetter- und Feuchtigkeitsschutz. Sämtliche Türen wurden frisch ge-



Hüttenbetrieb



Elke Meier

Hüttenwartin

Tel. 09822/6051964

huetten-schroecken@dav-hesselberg.de

Bitte beachten: Jeden persönlichen Kontakt mit Hüttenwartin Elke telefonisch vereinbaren, Treffpunkt ist immer die Geschäftsstelle. **Zahlungen** für die Unterkunft müssen per Überweisung erfolgen.

Info

Digitale Gästemappe

<https://www.sektion-hesselberg.de/huetten/walserhus-in-schroecken/region-bregenzer-wald/>



Oberhalb Schröcken im Bregenzer Wald (Vorarlberg/Österreich) liegt unsere Sektionshütte „Walserhus“ in einem schönen Wander- und Wintersportgebiet.

Anmeldungen müssen frühzeitig bei der Hüttenwartin vorgenommen werden. **Die Buchung ist max. 12 Monate im Voraus möglich.** Bei Buchungsabsage unter 6 Wochen wird eine Stornogebühr von 80 Euro fällig.

Auf unbedingte Einhaltung der Hüttenordnung wird besonders hingewiesen!

Übernachtungspreise Stand 12/2019

Kinder unter 4 Jahren frei!
Gästetaxe i.H.v. 3,10 Euro pro Person (ab 14 Jahre) und Tag bereits in den Preisen enthalten.

Mehrbettzimmer

Matratzenlager

DAV-Mitglieder

Erwachsene	15,00 Euro	12,00 Euro
Jugendliche 14 bis 18 Jahre	10,00 Euro	8,00 Euro
Kinder 4 bis 13 Jahre (unter 3 Jahre frei)	5,00 Euro	4,00 Euro

Nichtmitglieder

Erwachsene	23,00 Euro	20,00 Euro
Jugendliche 14 bis 18 Jahre	16,00 Euro	13,00 Euro
Kinder 4 bis 13 Jahre	9,00 Euro	8,00 Euro

strichen und Schäden behoben. Alle Fensterläden wurden überprüft und neu eingestellt, so dass es hoffentlich künftig alle Besucher schaffen, diese zu schließen ohne sie zu beschädigen.

In der Hütte wurde alles auf den Kopf gestellt, Fenster geputzt und gründlich gereinigt, die Betten gelüftet und neu bezogen

und auch viele Hinterlassenschaften unter den Betten beseitigt sowie einige Schonbezüge gewaschen.

Das Umfeld der Hütte wurde nicht nur von Unkraut befreit sondern auch von reichlich Müll, Kronkorken und Kippen, die dort eigentlich nichts verloren haben.

Neben vielen weiteren kleinen und größeren Aktionen wurde natürlich auch über weitere Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen diskutiert, reichlich gegessen, viel gelacht und auch gewandert, so dass alle hoffentlich im Herbst wieder dabei sind beim Arbeitseinsatz im November.

Das Hüttenteam



Herbstarbeitseinsatz

Trotz schlechtester Wettervorhersage, haben wir unseren Herbstarbeitseinsatz vom 16 bis 20.11.2023 mit 14 Helfern durchgeführt und wieder viele der im Laufe des letzten halben Jahres angefallenen Aufgaben erledigt.

Auffälligste Neuerung sind die beiden neuen Herde in der Küche, nachdem ein Backofen seit Sommer defekt war und nur sehr eingeschränkt die beiden Öfen genutzt werden konnten. Der zweite Kühlschrank, der nur von sehr wenigen Gruppen benötigt wird, wurde vor der Küche im Flur aufgestellt und kann bei Bedarf eingeschaltet werden. Nach der Abreise muss er ausgeschaltet werden und die Tür muss offen stehen, damit durch die Kondensationsfeuchtigkeit kein Schimmel entsteht. Weitere Folge der Verlegung ist, dass sich die Müllbehälter nun im Flur zur Speisekammer neben dem gesamten Reinigungsmaterial befinden.

In den Bädern wurden die Silikonfugen erneuert. Leider gab es bei der Lieferung der neuen Türen für die Duschen einen Transportschaden und sie kamen erst gar nicht in Schröcken an. So konnten sie erst in den nächsten Wochen ausgetauscht werden.

Im Holzlager wurden die Holzvorräte wieder aufgefüllt. Die Hütte, insbesondere die Küche, wurden gründlich gereinigt. Die Betten wurden neu bezogen. Allerlei kleine Schäden wurden behoben und einiges andere überprüft und repariert. Auch in allen Staubsaugern wurden die Müllbeutel erneuert. Das ist für viele Gruppen offensichtlich nicht machbar. Es wird sich vielmehr gewundert und beschwert, die Staubsauger seien angeblich defekt, weil sie keinen Schmutz mehr aufnehmen.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hat es angefangen zu schneien. Am Freitag lagen dann ca. 70 cm Neuschnee vor der Hütte. Um die schweren Tische und Bän-

ke vor der Hütte im Winter geschützt unter das Parkdeck zu stellen, musste erst einmal vom unteren Parkdeck in stundenlangender Arbeit ein Weg freigeschaufelt werden. Besten Dank an alle fleißigen Helfer für die vier Tage, in denen von 7 Uhr morgens bis 21 Uhr Abends eifrig gewerkelt wurde.

Elke Meier und das HÜTTENTEAM

Whatsapp-Channel

Liebe Hüttengäste, auf diesen Kanal könnt ihr während eures Urlaubs zurückgreifen, um über aktuellste Angebote in Schröcken und Umgebung informiert zu sein.

Ihr erhaltet akute Echtzeitinformationen (Straßensperren, geschlossene Lifte, etc.), aber auch Informationen über anstehende Veranstaltungen (Rodelaabend, Kamingespräche, etc.) sowie auch aktuelle Videos oder Bilder aus Warth-Schröcken.

Um bei jeder neuen Meldung direkt benachrichtigt zu werden, müsst ihr den Kanal auf „laut“ stellen, also die Glocke aktivieren.



Jetzt abonnieren und up-to-date bleiben!



Planungen 2024

Jugendkletterlager: Auch für 2024 werden wir wieder ein mehrtägiges Jugendkletterlager am Anfang der Sommerferien organisieren. Das Ziel steht noch nicht abschließend fest. Nach dem genialen Revival des Jugendkletterlagers 2023 in Schröcken gehen wir 2024 vielleicht ins Altmühltal oder die Fränkische Schweiz – lasst euch überraschen!

Bootstour: Auch wenn sie im letzten Jahr leider ausfallen musste, zählt die Kanutour auf der Wiesent mittlerweile zu unseren Klassikern im Veranstaltungskalender und wird auch für 2024 wieder geplant. Mittelfristig liebäugeln wir mit einer Schlauchboottour auf der Isar.

Zelten am Kletterturm: Ein Kletterwochenende am Turm in Bechhofen. Wie wäre es, die bekannten Fassaden unseres Turms nachts im Licht der Scheinwerfer oder nur mit Stirnlampen zu erklimmen, wenn jemand fragt, „welche Farbe hat denn der Griff da?“

Für alle Termine gilt: Wir werden wieder rechtzeitig vorab im Internet und via Aushang im Kletterturm informieren, sobald die genauen Termine feststehen. Schaut deshalb regelmäßig auf unsere Webseite und/oder fragt eure Jugendleiter im Kletterturm.

Michael und Tobias, Jugendleiter

Winterklettersteigkurs

Bei besten winterlichen Bedingungen führen acht mutige Teilnehmer am 5. Februar zum Höhenglücksteig. Tatsächlich lag dort Schnee und auch etliche Felsen waren wunderbar mit Eis und Schnee überzogen, so dass der Name des Kurses auch Programm war. Geklettert wurden alle drei Abschnitte, der Übungsklettersteig und auch die Mittelbergwand. Viele neue Erfahrungen wurden gewonnen auch die Erkenntnis, dass im Winter, ein im Sommer problemlos zu bewältigender Klettersteig, doch erheblich mehr Schwierigkeiten bereit hält. Zurück in Claffheim, waren unsere Fahrzeuge mit einer 5 cm hohen Schneeschicht bedeckt. Ein gelungener und verletzungsfreier Tag mit perfektem Abschluss.

Turmbetrieb



Dienstag

(zwei Gruppen à 10 TN, je eine Stunde),
18:00–20:00 Uhr

Donnerstag

(zwei Gruppen à 10 TN, je eine Stunde),
18:00–20:00 Uhr
nur nach Anmeldung über die Homepage. Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage, Gruppen nur nach Vereinbarung

Gerd Meier-Gesell

mobil: 0175–4836060

gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de

Andreas Gundacker

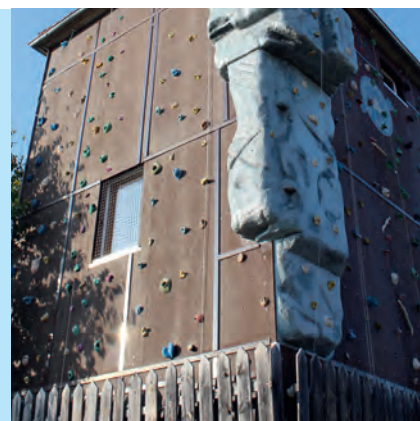
mobil: 0160–5602141

andreas.gundacker@dav-hesselberg.de

Tobias Gmöhling

mobil: 0160–3519244

tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de



Unseren Kletterturm mit 36 Toprope-Routen in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 8 und Vorstiegsrouten findet ihr am Festplatz Bechhofen an der Ziegeleistraße. Vor der Nutzung des Kletterturmes ist es erforderlich, die Benutzungsordnung des Kletterturms anzuerkennen und eine Einverständniserklärung zum Kletterbetrieb auszufüllen. Klettern könnt ihr mit Kletterschuhen oder Turnschuhen mit hellen Sohlen.

Eintrittspreise Stand 2008

- 10 % Nachlass für Gruppen ab 5 Personen
- 25 Euro Betreuungskosten pro Betreuer

	Turmeintritt	Gurtleihgebühr
Mitglieder der Sektion Hesselberg		
Erwachsene	0,00 Euro	0,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	0,00 Euro	0,00 Euro
Mitglieder anderer Sektionen		
Erwachsene	3,00 Euro	1,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	1,50 Euro	1,00 Euro
Nichtmitglieder		
Erwachsene	5,00 Euro	1,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	2,50 Euro	1,00 Euro



Sommerklettersteigkurs

Trotz der alles andere als idealen Wetterbedingungen für einen Klettersteigkurs, machten sich die angemeldeten neun Teilnehmer auf den Weg ins Hirschbachtal. Auf dem Hinweg schlichen sich leise Zweifel ein, ob die drei zu Rate gezogenen Wetterdienste nicht zu optimistisch waren. Doch im Hirschbachtal angekommen, konnten wir feststellen, dass sich das Wetter besserte und auch im Lauf des Tages immer freundlicher wurde. Ein Lob an die Wetterdienste. Zu Beginn des Kurses wurden die Teilnehmer mit der Ausrüstung und deren Funktionsweise vertraut gemacht und anschließend ging es in den Übungsklettersteig, der wegen der nassen Felsen doch deutlich



schwieriger war und mehr Vorsicht erforderte als sonst üblich. Alle Teilnehmer bewältigten diesen ersten Übungsteil jedoch mit Bravour und so machten wir uns auf in den ersten Teil des Höhenglücksteiges, der sehr gut zu begehen war. Ermutigt durch diese ersten Erfolge, ging es für die Teilnehmer weiter in den zweiten Teil, in dem die zunehmende Vertrautheit mit der Ausrüstung und auch die Bereitschaft, etwas auszuprobieren, weiter gesteigert wurden. Da der dritte Teil sehr nass war, entschieden wir uns für eine neue Runde auf dem Übungsklettersteig. Diesen konnten die Teilnehmer schon selbstständig erkunden und weitere Erfolge verbuchen. Ein Dank an die Teilnehmer, die sich auf die schwierigen Wetterverhältnisse eingelassen haben und den ganzen Tag über für gute Laune und viele Späße zu haben waren.

Höhenglücksteig

Zur Vorbereitung auf ein Klettersteigwochenende am Mindelheimer Klettersteig und als Einstimmung für eine Alpenüberquerung auf dem "Traumpfad München-Venedig", bei der es in 28 Tagesetappen circa 550 Kilometer und 20.000 Höhenmeter zu bewältigen gilt, stimmten sich die Teilnehmer am Höhenglücksteig auf die in den nächsten Wochen vor ihnen liegenden Herausforderungen ein. Bei besten Wetterbedingungen wurden alle drei Teile des Höhenglücksteiges, mehrfach der Übungsklettersteig und die Mittelbergwand bezwungen. Am Ende waren alle Teilnehmer sicher, sich den Herausforderungen nun mit ruhigem Gewissen stellen zu können.



Hexenkessel

Beischönstem Wetter machten sich die Kletterer der Sektion auf nach Konstein an die beliebten sonnigen Felswände der Münchner Wand und in den Hexenkessel. Trotz langer Pause fühlten wir uns direkt wieder wohl am Fels und hatten alles im Griff. Ein Tag, der so auf jedenfall nach Wiederholung ruft!

Die Planungen für die nächsten Ausflüge laufen schon.

Betzenstein

Unser Kletterausflug führte uns am 08.07.2023 in die Fränkische Schweiz nach Betzenstein an die Sportkletterwand. Vom Parkplatz geht es in ein paar Minuten an die Felsen. Riesenvorteil dieses Klettergebietes: Die Felsen befinden sich im Wald. So konnten wir trotz hoher Temperaturen und Sonnenschein bis in den späten Nachmittag an angenehm kühlen Routen klettern. Die Routen der Sportkletterfelsen bis in den 9. Grad lassen keine Wünsche offen. Vier der acht Teilnehmer waren am Samstag das erste Mal draußen klettern und konnten an bis zu 12 m hohen Routen echten Fels erkunden.

In Summe ein super Tag an genialen Felsen, die wir in Zukunft sicherlich nochmal besuchen werden!

Leihmaterial



In der Geschäftsstelle der Sektion stehen zur Ausleihe zur Verfügung: Höhenmesser für Hoch- und Skitouren, Winterraumschlüssel für Berghütten des DAV, die in Wintermonaten nicht bewirtschaftet sind. Im Kletterturm der Sektion können Klettersteigsets von Mitgliedern gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Klettersteige



Kurse auf Anfrage
(mind. 3 Teiln.)

Info/Anmeldung bei:

Gerd Meier-Gesell, Kletterreferent

mobil 0175-4836060

gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de



Vom Kletterturm an den Fels

Bei perfekten Wetterbedingungen starteten wir mit zwei vollen Autos Richtung Fränkische Schweiz zum bereits bekannten Betzenstein. Wir hatten Glück und konnten trotz kommendem Andrang alle Routen beklettern.

Für viele war es das erste Mal am Fels, aber alle meisterten die Bedingungen souverän. Eine perfekte Vorbereitung für unser kommendes Jugendkletterlager in Schröcken.

Tobias und Michael, Jugendleiter



Bouldern

Die Outdoor-Saison ist nun endgültig vorbei und so besuchten wir eine für uns noch komplett unbekannte Halle: das DAV Kletterzentrum in Bad Windsheim, das 2022 neu eröffnet wurde. Mit bis zu 17 m Wandhöhe und einem separaten Boulderbereich hat die moderne Halle keine Wünsche offen gelassen und alle kamen voll auf ihre Kosten. Die abwechslungsreich geschnittenen Routen und angenehmen Sicherungsabstände motivierten außerdem zwei Teilnehmerinnen zu ihren ersten Versuchen im Vorstieg.

Insgesamt ein super Tag mit einer ordentlichen Portion Spaß und sportlichen Herausforderungen. Ausgewert haben wir nach gut vier Stunden die Rückreise an. Lange wird es aber bestimmt nicht dauern, bis es uns wieder nach Bad Windsheim verschlägt.

Kathrin, Tobias, Michael, Jugendleiter



Schnupperklettern

Wie jedes Jahr besuchten zwei Gruppen mit jeweils 10 Kindern den Kletterturm im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Bechhofen und testeten für drei Stunden ihr Geschick beim Klettern. Bestens betreut durch die Jugendleiter und Kletterbetreuer des Alpenvereins Bechhofen, hatten alle reichlich Spaß, am Ende dicke Arme und der ein oder andere wird in den nächsten Wochen sicher die regulären Klettertermine besuchen.

Stefan Deffner, Kletterbetreuer





Restart: Jugendkletterlager

Bei schlechtesten Wetteraussichten machten wir uns auf den Weg zur Sektionshütte Walserhus. Je näher wir dem Ziel kamen, desto besser wurde das Wetter. So konnten wir doch wie geplant, noch vor der Hütte nach Schwarzach zum Klettern an den Fels fahren. Das nutzten wir ausgiebig und kamen dann erst am Abend auf dem Walserhus in Schröcken an.

Die Zimmer und Matratzenlager wurden schnell belagert, zwischenzeitlich die Slackline getestet, damit wir uns zügig dem herzhaften Abendessen widmen konnten. Am nächsten Morgen machten wir uns direkt auf nach Lechleiten zum Klettern. Wir nutzten die Zeit gut, einige konnten den Übungsklettersteig mehrmals bewältigen. Der Abendverlauf beschränkte sich auf viele Runden Uno, Puzzle, Würfeln usw.. Beim Einüben unseres hammermäßigen Hüttensongs gab es sogar Gesangsunterricht. Dem Regen trotzend starteten wir am nächsten Tag Richtung Körbersee und kamen mit mehr oder weniger sauberen Schuhen und erwanderten Höhenmetern gegen Mittag wieder an der Hütte an. Nach ausreichend Kaffee ergaben sich einige Bo-

den-Übungen, die mit ausreichend Yoga und Fesselspielen den Tag davonfliegen ließen. Das Abschlusspiel „Wer bin ich“ nach dem deliziösen Abendmahl brachte dann die nötige Bettruhe.

Den regnerischen Samstag starteten wir mit einem ausgedehnten Frühstück. Diesem folgte Tischbouldern, dabei durfte sich jeder blauen Flecken abholen. Im Boulderraum gab es Spiele, Trainingsmethoden und sonstige kraftraubende Experimente. Die Tischtennisplatte war während unseres gesamten Aufenthaltes selten alleine. Für einen Abendspaziergang mit herrlicher Landluft wählten wir die Strecke „Alte Straße“ vom Bushäuschen hinauf nach Nesselgg und zurück.

Der Sonntag wurde zum Reinigen der Hütte genutzt. Wir wollten zeitig nach Bechhofen aufzubrechen. Ein spannendes, gelungenes und freudiges Erlebnis, das wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen! Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer und Betreuer.

Kathrin, Tobias und Michael, Jugendleiter

Bergtouren

Sardinien und Oberalppass

In diesem Jahr haben sich nur wenige Gelegenheiten gefunden, um ausgiebig den Bergtouren zu frönen. Trotzdem ließen sich zwei schöne Ziele verwirklichen.

Im Juni standen Teile des 4-Quellenweges auf dem Programm. Start war am Oberalppass mit der Rheinquelle, weiter führt der Weg über den Gotthardpass zur Quelle der Reuss, zur Quelle des Ticino und endet am Rhonegletscher und deren Quelle.

Ein weiteres wunderbares Wandererlebnis bietet Sardinien im Herbst. Vor allem, wenn die Touristenströme wieder weg sind, Das Meer hat jeden Tag zum Baden eingeladen. Die gesamte Ostküste bietet unerschöpfliche Tourenmöglichkeiten, wie z.B. Monte Tiscali, Gola di Gorrupu (Schlucht), der Sentiero Selvaggio Blue als mehrtägige anspruchsvolle Küstenwanderung über den Pedra Longa. Auch das gesamte Gebiet um Taquisara und Ussassai hat unzählige Klettermöglichkeiten, die keine Wünsche offen lassen. Und das ist nur eine kleine Auswahl.

Gerd Meier-Gesell, Kletterreferent





Geplant Ende Januar
Winter-Klettersteigkurs
Für Fortgeschrittene

Fr., 9. bis Di., 13. Februar
Kinder- und Jugendskilager
in Schröcken/Vorarlberg,
Teiln. bis 17 Jahre

Geplant ab Anfang April
Sommer-Klettersteigkurs
Für Anfänger und Wiedereinsteiger

Noch ohne Termin
Bootstour

Anfang August
Jugendkletterlager in Schröcken

Fr., 9. August
Abenteuerwanderung
im Ferienprogramm der Gemeinde

Geplant in den Sommerferien
Zelten am Kletterturm

Fr., 23. August
Schnupperklettern
im Ferienprogramm der Gemeinde

Fr., 13. bis So., 15. Dezember
Weihnachtsmarkt d. Ortsvereine

Regelmäßige **Kletter-Tagesausflüge**

Für alle Termine gilt: Wir informieren vorab im Internet und via Aushang im Kletterturm. Schaut deshalb regelmäßig auf unsere Webseite und / oder fragt eure Jugendleiter im Kletterturm.

Kinder- und Jugendskilager 2023

Nach coronabedingter Pause von zwei Jahren ging es vom 17.02. – 21.02.2023 endlich wieder nach Schröcken auf die Hütte zum Jugendskilager. 23 Personen, darunter 8 Erwachsene und 15 Kinder/ Jugendliche aus Bechhofen und Umgebung, machten sich von Bechhofen aus auf den Weg ins Walsertal, um dort fünf schöne Tage zu verbringen.

Viele von den Kids waren vorher noch nie auf der Hütte und so gab es bei der Ankunft nach der Verteilung der Schlafplätze eine Hüttenführung. Zum Abendessen waren alle zusammen in der Stube und wurden danach mit allen wichtigen Informationen zum Aufenthalt in der Hütte und zum Ablauf der Veranstaltung versorgt. Den restlichen Abend vertrieben wir uns mit Karten- und Brettspielen oder mit einem Tischtennis-Rundlauf.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück ab auf die Piste zum Skifahren und Snowboarden. Es war ein sehr sonniger Tag und nach der Gruppeneinteilung machten sich die Brettlfans auf, das Skigebiet zu erkunden und den herrlichen Tag zu genießen.

Der Sonntag begann wieder mit dem Frühstück und leider mit stetem Regen auf dem Hüttdach, dies brachte die Truppe in ein kleines Stimmungstief. Wir machten uns dann trotz des Regens auf den Weg zum Skigebiet.

Wer weiß, wie das Wetter dort ist?! Bei der Ankunft hat es dann nicht mehr geregnet und so stieg die Stimmung dann wieder. Es war ein sehr bewölkter Tag, aber wir fuhren Ski. Am Abend waren wir uns alle einig, dass wir das Richtige gemacht hatten und am Morgen trotz des schlechten Wetters aufgebrochen sind.

Der Montag war dann wieder wolkenlos und so ging es bei bestem Wetter noch mal los auf die Pisten. Ein sehr schöner Tagging mit viel Spaß und ohne jegliche Zwischenfälle zu Ende.

Während der drei Tage im Schnee konnten alle ihr Können verbessern und es entstanden neue Freundschaften.

Am Dienstag wurde nach dem Frühstück die Hütte aufgeräumt und gereinigt. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto wurden die Autos beladen, besetzt und die Heimreise angetreten. Um 15:30 Uhr kamen wir in Bechhofen an und alle wurden schon sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet. So ging ein sehr schönes Jugendskilager ohne Komplikationen zu Ende.

Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und bei den Kids für das gute Gelingen der Veranstaltung.

Andreas Gundacker, Jugendreferent



MTB-Fahrtechniktraining am 15.07.2023

Am Sa., den 15.07.2023 trafen sich trotz sehr heißer Bedingungen (gefühlte 35°C im Schatten) zwei Jugendliche und zwei Erwachsene, um ein MTB-Fahrtechniktraining zu bestreiten.

Los ging es um 14:00 Uhr am Hallenbadparkplatz in Bechhofen, von dort fuhren wir mit den MTB zu einem Garten am Judenfriedhof, wo ein kleiner Parkour aufgebaut war. Ein großer Dank an die Eigentümer für die Benutzung des Grundstückes.

Wir übten mit dem MTB das Durchfahren von engen Kurven sowie von einer sich verengenden Geraden und das Überwinden von Hindernissen. Einige Gleichgewichtsübungen und das Ausweichen von Gefahrenstellen mussten ebenfalls absolviert werden.

Nach den Übungen galt es noch eine kleine MTB-Tour zu meistern. Diese führte über die „Teufelsbahn“ durch den Wald zu den „Bombentrümmern“ und schließlich wieder zurück zum Hallenbadparkplatz. Dort beendeten wir um 15:30 Uhr das Training wegen der großen Hitze, schon etwas früher als geplant.

Danke an Lorenz Bieringer für die Mitwirkung und ein herzlicher Dank an unsere beiden freiwilligen Helfer, die auch die Bilder gemacht haben.

Andreas Gundacker, Jugendreferent und MTB-Guide



NEU! MTB4Kids



**Mountainbiken
für Kinder und Jugendliche:**
ab April bis Oktober
an jedem ersten Samstag im Monat
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lorenz Bieringer
JDAV-Jugendleiter
mobil 0151/10792503



Abenteuerwanderung

Einen echten Klassiker des Ferienprogramms der Marktgemeinde Bechhofen hat nun wieder die Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenvereins angeboten. 35 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren machten sich auf zur Abenteuerwanderung rund um Bechhofen. Sie wurden dabei von einer siebenköpfigen Gruppe um den Jugendreferenten Andreas Gundacker betreut. Bei sommerlichen Temperaturen warteten verschiedene Stationen auf die Kinder – dabei waren sowohl Geschicklichkeit als auch Koordination gefragt. So galt es Tischtennisbälle in Eierkartons zu platzieren, eine Seilbahnfahrt im Wald zu absolvieren und mit Hufeisen das Ziel zu treffen. Der Höhepunkt für die jungen Teilnehmer war, eine Gewässerüberquerung. Hierbei mussten die Kinder mit einem Seilzug ein Kanu über einen Weiher nördlich von Bechhofen bewegen und auf Kurs halten. Ziel der dreistündigen Wanderung ist es, den Kindern Erlebnisse in der Natur zu ermöglichen und den Gemeinschaftssinn zu fördern. Am Ende warteten auf alle Teilnehmenden am Bechhöfer Bolzplatz eine Brotzeit und die Siegerehrung. Vielen Dank an alle Betreuer und Helfer, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Andreas Gundacker, Jugendreferent

Text: Johannes Flierl

Anmeldung



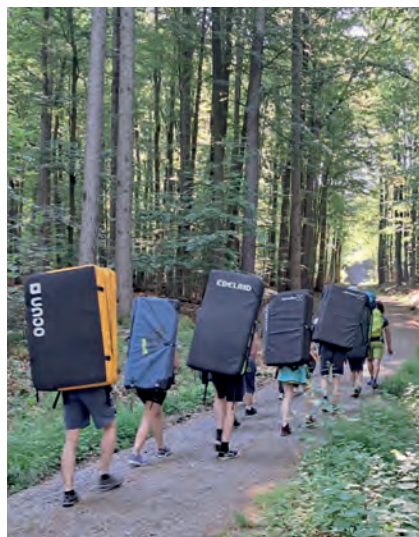
online: sektion-hesselberg.de

Andreas Gundacker, Jugendreferent
mobil: 0160-560 214 1
andreas.gundacker@dav-hesselberg.de

Gerd Meier-Gesell, Kletterreferent
mobil 0175-483 606 0
gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de

Tobias Gmöhling, Jugendleiter
mobil: 0160-351 924 4
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de

Michael Horndasch, Jugendleiter
mobil: 0171-153 870 0
michael.horndasch@dav-hesselberg.de



Erste-Hilfe-Kurs

Zum Start in die neuen Tourensaison haben 14 Tourenleiter der Sektion Hesselberg im Schulungsraum des Roten-Kreuzes in Bechhofen ihre Kenntnisse in erster-Hilfe aufgefrischt und sich in acht Stunden fit gemacht, um im Falle des Falles helfen zu können. Neben dem Erkennen von Erkrankungen, Vergiftungen und diversen anderen Notfällen, waren die Erstversorgung von Wunden und Verletzungen sowie ein großer praktischer Teil zur Reanimation und Wiederbelebung Inhalt des Kurses.

Mit unerschöpflichem Wissen und sehr kurzweilig wurde der Kurs von einem Mitglied der BRK-Bereitschaft Wassertrüdingen geleitet. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass eine regelmäßige Wiederholung viel Sicherheit schafft und jeder trotzdem froh ist, wenn er das Erlernte lediglich bei einem kleinen Verband an einer Schürfwunde anwenden muss.

Gerd Meier-Gesell, Ausbildungsreferent



Bouldern mit Jugendgruppe

Nachdem wir seit Jahren regelmäßig in Burgoberbach zum Bouldern sind, kam diese Jugendleiterfortbildung sehr entgegen. Von Freitagabend, 09. bis Sonntagnachmittag, 11.06.2023 war ich mit insgesamt 11 anderen JugendleiterInnen im Odenwald. Die Besonderheit: Wir waren komplett draußen am Felsen. Kunsthänge und Indoor-Bouldern: Fehlanzeige. Den Freitagabend haben wir zunächst mit Kennenlernspielen und der Organisation des Folgetages verbracht.

Am Samstag waren wir bei bestem – fürs Bouldern eigentlich fast schon zu heißem – Wetter den kompletten Tag in der wunderschönen Felslandschaft des Odenwalds. In Zweier-Teams bereiteten wir dort verschiedene Stationen vor, die dann in der großen Gruppe ausgiebig getestet wurden. Kleine Leisten, Reibungsplatten, Sloper, Routen, an denen das Hooken geübt werden konnte. Das Bouldergebiet ließ keine Wünsche offen. Sogar ein Partner-Boulder, also ein Boulderproblem, das nur zu zweit gelöst werden konnte, war dabei, sowie ein Gruppenspiel, bei dem alle Teilnehmer gleichzeitig einen Felsblock besteigen mussten. Am Sonntag waren wir am „Rimdidim“, an dem haufenweise Boulderfelsen verstreut sind, um dort das Erlernte nochmals zu üben, besonderes Augenmerk lag dabei auf den sicherheitsrelevanten Aspekten des Boulderns.

Insgesamt eine schöne Fortbildung, deren Inhalte bestimmt auch bei uns Anwendung finden werden!

Michael Horndasch, JDAV-Jugendleiter

Blöcke, Schutt, Geröll –

weglos wild im Kaiser – Wenn ausgetretene Pfade mit der Zeit sehr langweilig werden, muss man sich immer neuen Herausforderungen stellen. Zielort der diesjährigen Jugendleiterfortbildung war der Wilde Kaiser, genauer das Kaisertal mit dem Hans-Berger-Haus auf 936 Metern. Ich bin in nur knapp vier Stunden mit dem Bayernticket mit Bus und Bahn sehr entspannt bis zum Treffpunkt angereist. Dort machten wir neun Teilnehmer uns mit den zwei Trainern nach einer kurzen Vorstellungsrunde auf den fast 10 km langen Weg ins Kaisertal zum Hans-Berger-Haus. Angekommen, bezogen wir unsere komfortablen 3-Bett-Zimmer und wurden anschließend mit einem ausgiebigen Abendessen versorgt. Nach dem Abendessen folgte die Tourenplanung für die nächsten Tage, die leider viel Regen bringen sollten. Einzige Vorgabe für den Samstag war, das Obere Gamskärköpf in 2.040 Metern Höhe möglichst komplett weglos zu erreichen. Und zwar so, dass die beiden Gruppen nach unterschiedlichen Wegen an der Grobtalscharte in 1.610 Metern Höhe wieder zusammen treffen sollten. Unsere Tour führte uns zuerst durch wildes Blockgelände, anschließend in sehr steile Schotterhänge und vielen Rinnen unter steilen Felswänden. Wie gefordert, über mehr als 700 Höhenmeter, die teilweise seillos erklettert werden konnten, nach oben. Da wir sehr flott vorankamen und auch manche gruselige Querung im Absturzgelände gut überwand, waren wir nach 2½ Stunden am vereinbarten Treffpunkt. Da die zweite Gruppe nicht während unserer ausgiebigen Pause auftauchte, mach-



Willkommen Lorenz!

ten wir uns, wie abgesprochen, alleine auf dem Weg zum Gipfel, der nochmals große Schotterhalden, Firnschneefelder und grases Schroffengelände aufzubieten hatte. Unterwegs trafen wir auf mehrere Gamsenherden mit Jungtieren. Wir erreichten um 15:00 Uhr unser Gipfelziel. Die gute Sicht auf viele bekannte Gipfel des wilden Kaisers konnten wir nur kurz genießen, da wir für den Rückweg nochmals $3\frac{1}{2}$ Stunden einplanen und uns auf weitere Herausforderungen einstellen mussten. Um 16 Uhr trafen wir auf die zweite Gruppe. Pünktlich zum Abendessen um 18:30 Uhr beendeten wir an der Hütte die Tour.

Am frühen Sonntagmorgen machten wir uns auf den Weg zum Unteren Schärlinger Boden in knapp 1.500 Metern Höhe, um dort ausgiebig auf Firnschneefeldern mit Geh-, Gleit- und Bremsübungen ein weiteres Highlight zu erkunden. Als weiterer Punkt galt es in sehr ausgedehnten Schotterfeldern mit sehr unterschiedlichem Material das Gehen, Aufsteigen und Abwärts surfen zu testen.

Um 13 Uhr ging es zurück an die Hütte. Nach einer kurzen Feedbackrunde und den üblichen Formalitäten, folgte ein sehr flotter Abstieg nach Kufstein, wo wir uns voneinander verabschiedeten. Um 16:02 Uhr ging es mit dem Zug zurück nach Ansbach, wo ich pünktlich um 20:01 Uhr wieder gesund und sehr müde eintraf – mit fast 5.000 Höhenmetern in den Beinen.

Eine super Fortbildung (empfehlenswert) mit tollen Teilnehmern und Trainern.

Gerd Meier-Gesell, Ausbildungsreferent

Fahrradfahren liegt voll im Trend. Egal ob Rennradfahren auf Asphalt oder Mountain-Biken im Gelände. Auch in unserem Verein ist das Radeln ein fester Bestandteil und nicht mehr wegzudenken. Daher freuen wir uns sehr, unser Team im Bereich Radsport noch weiter vergrößern zu können.

Servus Lorenz, stell dich doch mal bitte kurz für unsere Leser vor.

Servus, ich bin Lorenz Bieringer, ich bin 19 Jahre alt und neuer Jugendleiter bei der Sektion Hesselberg des DAV. Ich habe eine Leidenschaft fürs Fahrradfahren, egal ob Mountainbike oder Rennrad, Skifahren und außerdem für alte Autos, da ich von Beruf her Automechatroniker bin.

Wie bist du zum DAV gekommen?

Zum DAV bin ich durch meine Eltern gekommen, die seit ich denken kann, dort tätig waren und ich somit seit ich Kleinkind war mit dem Verein Kontakt habe.

Wieso hast du dich dazu entschlossen die Ausbildung im Radsport zu machen?

Ich habe mich für die Ausbildung „Mountain. Bike. Natur.“ also der Grundausbildung zum Jugendleiter fürs Mountainbike entschieden, weil ich seit ich Kind bin, im Gelände Fahrrad fahre und mir das wirklich Spaß macht, egal ob bergauf oder bergab (wobei bergab doch besser ist).

Wie wirst du dich in Zukunft im Vereinsgeschehen einbringen?

Vorerst nur in der Jugendarbeit beim Mountainbike und Skifahren, danach sehen wir mal weiter.

Was ist dir besonders wichtig, wenn du dein Wissen weitergibst?

Einfach nur, dass die Jugendlichen Spaß am Fahrradfahren haben.

Was gefällt dir besonders am Biken?

Dass es ein Sport an der frischen Luft ist, der anstrengend ist, aber auch viel Konzentration fordert, wenn man zum Beispiel einen Trail herunterfährt. Außerdem bietet der Sport vor allem bei höherer Geschwindigkeit wie zum Beispiel beim Rennradfahren, ein Freiheitsgefühl.

Welche(s) Rad/Räder hast du?

Mein Mountainbike ist das Specialized Stumpjumper Comp Alloy 29 und mein Rennrad ist ein Trek Emonda SL 5.

Wo war deine schönste Tour bisher und wo möchtest du in Zukunft noch biken?

Meine schönste Tour war bisher in Sälen, Schweden und ich würde gerne mal in Schottland auf der Isle of Skye Fahrradfahren.

Gehst du noch anderen Sportarten nach? Wenn ja, welche?

Ja, wie bereits erwähnt bin schon mein ganzes Leben lang begeisterter Skifahrer, außerdem tanze ich noch und interessiere mich für Krafttraining.

Willkommen im Team und vielen Dank für den kleinen Einblick!

Benny Botsch, Öffentlichkeitsreferent



Laufio! 2023

Anfang des Jahres sprach mich ein Arbeitskollege wegen des Stadtlaufs in Ansbach an. Ich sagte ihm, ich bin nicht fit, keine Kondition und einfach nicht trainiert. Er ließ nicht locker und meinte: „Dann mach doch mit bei Laufio! beim Alpenverein in Bechhofen!“ Er sei so auch wieder zum Laufen gekommen.

Mein Kollege fragte mich noch ein paar Mal, ob ich mich schon angemeldet habe, ich sagte immer nein. So googelte ich dann doch mal nach Laufio! Bechhofen.

Es las sich gut: dreimal die Woche in leistungsangepassten Kleingruppen unter Anleitung geschulter Begleiter in 10 Wochen so fit zu werden, dass auch ein 10-km-Lauf absolviert werden kann. Also habe ich mich dann doch angemeldet – mit dem Wissen, dass jede Bewegung besser ist als keine.

Am 02.05. war dann das erste Treffen am Parkplatz vor dem Hallenbad in Bechhofen. Es kamen viele Leute, alle wollten mit dem Laufen oder Walken anfangen oder sich verbessern.

Die Trainer stellten sich vor und erklärten grob den Ablauf der folgenden Wochen: Montag, Donnerstag und Samstag immer Angebot zum Laufen auch bei schlechtem Wetter, ggf. Ersatzprogramm.

Wir machten uns beim ersten Mal alle zusammen warm, bevor wir in drei Gruppen (zwei Läufergruppen und eine Walkinggruppe) aufbrachen. Da ich nicht fit war und Zweifel hatte, ob es das Richtige für mich sei, habe ich die schwächere der zwei Läufergruppen gewählt. Es war nach dem ausgiebigen Aufwärmen ein lockerer Spaziergang. Danach machten wir noch Dehnübungen. Ich dachte mir, ok, das macht Spaß und da mach ich weiter. Fast vergessen: An diesem Tag lernte ich das Läuferdreieck kennen. [Anm.: Beim Laufen sind

die Ellbogen idealerweise angewinkelt, die Arme schwingen locker aus der Schulter mit – sieht gleich viel professioneller aus ...]

Beim nächsten Mal machten sich die zwei Läufergruppen getrennt von der Walkinggruppe warm. Wir gingen los, wobei das „Gehtempo“ etwas höher war als beim ersten Mal. Nach ein paar Minuten wurden wir gefragt, ob wir Laufen möchten, jeder sagte ja, wobei ich nicht wusste, ob ich das überhaupt aushalte. Aber die zwei Minuten waren schnell um und die Luft hatte gereicht. An diesem Tag sind wir zweimal zwei Minuten gelaufen und es hat Spaß gemacht.

So ging es dann von Treffen von Treffen, wobei sich die Anzahl der Laufintervalle mehrte. Es ging aber wirklich gut und es machte Spaß.

Ich freute mich nach zwei Wochen auch auf das „Laufen“, das Gewicht fing auch an zu purzeln, ein weiterer positiver Effekt.

Als es einmal regnete, trafen wir uns an dem Fahrradplatz am Hallenbad und lernten Übungen, die total leicht in den Alltag integriert werden können und die fürs Laufen erforderliche Muskulatur stärken.

An der Bushaltestelle bauten die Trainer einmal weitere Kraft- und Dehnübungen ein, einmal zogen wir mitten im Wald die Schuhe und Socken aus, um ein paar Meter barfuß über den Waldboden zu gehen und zu laufen.

Auch wurden Dehnübungen mal im Anschluss an das Laufen einfach an einer Bordsteinkante gemacht.

Wenn beim Laufen mal etwas zwickte oder Seitenstechen auftrat, erhielt man Tipps und die Trainer gaben Tipps bezüglich Armhaltung, Schrittgröße und Ausrüstung. Wenn jemand nicht mehr weiterlaufen konnte, aus welchem Grund auch immer, blieb immer einer der zahlreichen

Trainer bei dem Läufer und sorgte dafür, dass jeder Teilnehmer abends sicher zurückkam.

Ich versuchte trotz meiner Arbeitszeiten möglichst oft an den Laufübungen teilzunehmen, es macht einfach Spaß und meine Verspannungen am Nacken und auch die Kopfschmerzen wurden weniger, bis sie ganz verschwanden.

Als ich verletzungsbedingt nicht mitlaufen konnte und schmerzfrei erfuhr, dass man es nicht erzwingen kann, bin ich einfach mal bei den Walkern mitgegangen. Es war mindestens so anstrengend wie das Laufen, hat aber genauso Spaß gemacht. Auch hier nete und hilfsbereite Trainer.

Allerdings fiel es mir, als ich wieder laufen konnte schwer, mit den inzwischen gestiegenen Laufintervallen problemlos mitzuhalten, auch zog es öfters seitlich in meiner Leiste. Die Laufintervalle waren jetzt über 10 Minuten und die Gehpausen waren deutlich kürzer. Aber auch hier wurde auf alle aufgepasst.

Schließlich waren die 10 Wochen vorbei und einige von uns fuhren zum großen Abschlusslauf nach Wolnzach. Da dieser am heißesten Tag des Jahres stattfand, waren eine Strecke mit 5 km und eine mit 10 km im Angebot.

Wir trafen uns nachmittags in Bechhofen und fuhren mit Fahrgemeinschaften – Danke hier an alle Fahrer und Fahrerinnen! – nach Wolnzach. Es war ein Riesenerlebnis: die Stimmung, die Atmosphäre und auch die Hitze (auch die Rasensprenger halfen nicht lange dagegen – wegen der hohen Temperaturen wurden aber vom Veranstalter zusätzliche Wasserstellen eingerichtet und die Strecke konnte auf Wunsch auf 5 km verkürzt werden).



Die letzten Minuten vor dem Start: der Stationsprecher machte die Ansagen, laute Musik. Schließlich startete die erste Gruppe, danach näherten wir uns der Startlinie und schließlich ging es auch für uns auf die Strecke.

Der Start: die dreiviertel Runde auf der Tartanbahn war Gänsehaut! Da ich die letzten Trainings zuvor immer zu schnell angelaufen bin, konzentrierte ich mich auf langsames Laufen.

Aus dem Stadion auf die Straße und ich fühlte die Hitze! Kurz hatte ich das Gefühl, dass die Atemwege in Flammen stehen. Es gab sich aber gleich wieder. Es gab nette Anwohner, die versuchten, den Startern mit ihre Gartenschläuchen Kühlung zu verschaffen, aber bei der Hitze kaum eine Chance! An der ersten Verpflegungsstation standen die Teilnehmer Schlange für einen Becher Wasser, aber der war dafür richtig gut. Nach der zweiten Verpflegungsstation entschied ich mich für die 5 km und war froh, als das Ziel erreicht war. Im Ziel gab es reichlich zu Trinken und auch Bananen, Wassermelonen und Müsliriegel. Nachdem alle der 20 Teilnehmer aus Bechhofen das Ziel erreicht hatten, gingen wir zum Freibad und versuchten, uns unter großem Andrang zu duschen. Anschließend ging es noch kurz auf das Fest in Wolnzach und ich war froh, als ich dann nachts im starken Regen nach Hause kam. Ich war platt, aber es fühlte sich gut an.

Wegen einer Verletzung, die ich mir etwas mehr als eine Woche nach dem tollen Lauf in Wolnzach zuzog, muss ich noch immer mit dem Sport aussetzen, die Bewegung fehlt und auch der Kopf ist nicht mehr so schön unbeschwert wie während der zehn Wochen bei Laufio!.

Der Alpenverein Bechhofen führte am 16.09.23 noch einen eigenen „Abschlusslauf“ durch, an dem 29 Läufer und Walker teilnahmen und erfolgreich die Strecke über 10 bzw. 7 km absolvierten. Ich habe mir das von der Helferseite her angeguckt und war wieder überrascht über den großen Zusammenhalt und das Engagement der Organisatoren und Trainer.

Danke für das Erlebnis und ich hoffe, ich kann nächstes Jahr wieder daran teilhaben.

Mareike, Laufio!-Teilnehmerin

Nordic Walking

„Freude und Spaß am gemeinsamen Sport“

Jeden Dienstag um 9 Uhr treffen wir uns am Hallenbad Parkplatz zu unserer wöchentlichen Nordic Walking Stunde.

Mit angepasstem Tempo sind wir auf den schönen Wald-, Flur- und Wiesenwege rund um Bechhofen unterwegs. Regelmäßig Walken in der Natur hält fit und beweglich und trainiert Ausdauer und Koordination.

Die lockere Atmosphäre und der gute Umgang miteinander sind neben den positiven Gesundheitseffekten weitere Pluspunkte, die motivieren, mitzumachen. So bleibt unsere Nordic Walking Gruppe ganzjährig und bei jedem Wetter sehr gut besucht.

Eine tolle und treue Gruppe – weiter so! Ein Dankeschön an Günther Kirschner für die Urlaubvertretung.

Auf ein gesundes, aktives und friedliches Neues Jahr.

Anne Marie Rosenberger (Nordic Walking)

Laufio!



Training

Ab Mo., 29. April

Mo. + Do., 19:00 Uhr;

Sa., 16:00 Uhr;

Sa., 13. Juli: Abschluss in Wolnzach

Monia Gundacker

FÜL für Breitensport

Tel. 09822/7705

[monia.gundacker@](mailto:monia.gundacker@dav-hesselberg.de)

[dav-hesselberg.de](mailto:monia.gundacker@dav-hesselberg.de)



MTB-Wochenende im Mittelgebirge vom 23. bis 25.06.2023

32

Das diesjährige Mittelgebirgswochenende führte uns nach Neumarkt in der Oberpfalz. Alex, Armin, Gustav, Erwin und ich trafen am Freitagnachmittag im Kloster Neumarkt (unsere Unterkunft) ein. Schnell hatten wir die Zimmer bezogen und trafen uns zur ersten kurzen Tour.

Durch das Zentrum von Neumarkt hindurch ging es am Main-Donau-Kanal entlang zum nördlichen Stadtrand. Über abwechslungsreiche Wald-, Wurzel- und Schotterwege erreichten wir die Trails an der Burgruine Heinzburg am Schloßberg. In stetem Auf und Ab über Trails auf der Hohen Straße gelangten wir dann zur Ostflanke des Dillbergs. Hier überraschte uns dann auch ein, zum Glück, kurzer Regenschauer. Ein steiler Schotteranstieg führte zur Sendeanlage am Dillberg nach oben. Dort angekommen, fuhren wir auf Trails und steilen Anstiegen nach Neumarkt zurück. Fazit des Tages 30 km und 630 hm. Den Tag ließen wir in einer Brauerreigaststätte in Neumarkt ausklingen.

Am Samstag starteten wir zu einer 50 km langen Tour mit einem Gesamtanstieg von 830 hm. Zum Beginn ging es erst einmal steil hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Hilf. Da lagen schon 150 hm hinter uns. Was folgte war ein sehr schöner Abwärts-trail nach Lähr hinunter und im weiteren Verlauf Trails durch einen ausgedehnten Wald. Im Anschluß daran erreichten wir den Main-Donau-Kanal. Von hier ging es dann zum Buchberg hinauf und auf einem wunderschönen Flowtrail um den Buchberg herum. Kurz vor dem Zentrum von Neumarkt (schon mit dem Gedanken ans Mittagessen) traf Alex dann die Defekthe an der Schaltung. Aber zum Glück konnten wir das Problem beheben.

Nach dem Mittagessen fuhren wir dann in nordöstliche Richtung aus Neumarkt hinaus. Ca. 10 km auf vorwiegend ebenen

Wald- und Feldwegen führten uns dann zu unseren vorletzten Höhenmetern des Tages auf den Pelchberg. Von dort wieder ein Stück bergab und bergauf und wir erreichten einen der Höhepunkte des Tages die Burgruine Wolfstein. Dort genehmigten wir uns eine kleine Pause, auch um die Aussicht zu genießen. Gegen 17 Uhr erreichten wir wieder unsere Unterkunft. Diesmal war das abendliche Ziel ein italienisches Restaurant.

Nach dem Frühstück Zusammenpacken am Sonntag morgen unternahmen wir noch eine kleine Tour von 35 km und 560 hm. Nach kurzer Warmfahrphase auf Radwegen durch die Marktstraße und das ehemalige Landesgartenschau-Gelände stieg die Tour auf der Nebenstraße nach Labersricht zunächst sanft an, bevor die ersten Schotterrampen auf dem Weg nach Ottosau warteten. Weiter auf Wald- und Forstwegen durch einen schattigen Mischwald ging es teils rasant hinunter Richtung Rödelberg. Hier wartete eine steile Rampe durch den Ort. Später konnten wir uns auf der Pfeffertshofener Hochfläche nach immer steiler werdenden Anstiegen endlich etwas entspannen und den schönen Ausblick genießen. Auf dem Weg nach Tartsberg erholten wir uns von den Strapazen und tauchten in einen Buchenwald ein, an dessen Ende uns ein schneller Downhill nach Pilsach brachte. Auf Flurwegen ging es weiter Richtung Habersmühle. Ein schöner Wiesen- und Wurzeltrail begleitete uns schließlich bis zum Brauerreigasthof Blomerhof.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause rollten wir noch bis zum Kloster und fuhren am frühen Nachmittag nach Hause zurück.



MTB-Touren



Fahrtechniktraining

nach Anfrage, mind. 4 Teilnehmer

MTB Wochenende Mittelgebirge

Fränkische Schweiz

Übern.: Heiligenstadt / Oberfranken

Fr., 14.-So., 16. Juni

Abfahrt Freitagmittag

Max. 10 Teilnehmer (auch e-mtb)

Anfänger und Fortgeschrittene

Anmeldungen bitte bis Ende März

Nähere Informationen im Januar

MTB-Tour Woche Alpen

Saalach/Hinterglemm

Sa., 03.-Do., 08. August

Abfahrt Samstag früh

Übern.: Pension Seighof als Stützpunkt

Max. 8 Teilnehmer

Fortgeschrittene (auch e-MTB)

Anmeldungen bitte bis Ende Juni

Nähere Informationen im März

Information/Anmeldung:

Norbert Herz

FÜL Mountainbike

Tel. 09805/92080

mobil 0170/9369642

norbert.herz@dav-hesselberg.de



Alpencross in den Norddolomiten vom 08. bis 12.08.2023

Montagsmorgen, 5:00 Uhr war Start zu unserem diesjährigen Alpencross. Dieser sollte uns auf einem Rundkurs mit Start / Ziel Gufon durch die Norddolomiten führen. Mit dabei waren Stefan, Ralph und Roland.

Um 11:30 Uhr starteten wir in Gudon (Höhe 730m). Eigentlich eine einfache Tour auf 18 km ca. 1.750 hm bergauf. Bergab war nicht vorgesehen. Anfangs auf einer Asphalt-Nebenstrasse ging es später auf Schotterwegen weiter. An einer kleinen Hütte machten wir nach zwei Stunden eine Pause und genossen die Idylle. Weiter ging es mit einer kleinen Kletterpassage, unter Aufsicht des Forstarbeiters, über frisch aufgeschlichtete Holzstämme, die den Weg auf ca. 20 m versperrten.

Danach wurde der Untergrund schwieriger und die Wege wurden zu Pfaden. Auf einem sehr schönen und technisch sowie konditionell anstrengendem Pfad leicht bergauf, erreichten wir die Tschanwiesen auf 2.000 m. Ab hier war dann mit Radfahren Schluss und wir mussten unsere Räder 50 min, 200 hm über Steinstufen hinauftragen. Die Strapaze wurde aber mit einem wunderbaren Ausblick auf die Dolomiten belohnt.

Übernachtet haben wir auf der Raschötzhütte (2.120m) mit Blick auf Geisler Spitzen, Seiser Alm, Sellajoch, Langkofel, Plattkofel, Rosengarten und Schlern.

Der 2. Tag startete mit anspruchsvollen Trails bis zur Mittelstation der Seceda Seilbahn. Hier musste Stefan feststellen, dass seine höhenverstellbare Sattelstütze nicht mehr richtig funktionierte. Dieses Handycap begleitete ihn bis zum Ende der Tour. Der Hüttenwirt hatte uns am Abend den Tipp gegeben nicht nach St. Ulrich hinunter zu fahren und dann auf dem Radweg

nach Wolkenstein zu folgen, sondern sofort wieder bergauf zu fahren und die Hochebene hinter den Geislerspitzen zu queren und dann nach Wolkenstein abzufahren. Die nächste halbe Stunde waren wir fahrend und schiebend damit beschäftigt, uns 400 hm auf einer Skipiste mit Steigung bis teilweise 25 % emporzuarbeiten. Anschließend erfolgte die Querung der Hochebene auf der Juac Hütte machten wir Mittag, um anschließend nach Wolkenstein abzufahren. Ralph entschied sich in Wolkenstein die Seilbahn zum Grödner Joch zu nehmen und wir drei machten uns auf den Weg zur Bergstation Ciampinoi. Am Anfang noch fahrbar, wurden die letzten 200 hm zur Qual, da die Steigung so groß war dass selbst das Schieben kaum möglich war. Wir schafften auch das. Danach erfolgte eine Trailabfahrt mit kleinem steilen Gegenanstieg Richtung steinerne Stadt, die wir aber nicht erreichen wollten. Wir folgten dann den Downhillstrecken (großer Spass) hinunter zum Pian de Gralba, an der die Passstrasse zum Grödnerjoch beginnt.

Aufgrund der Zeit und der bisherigen Anstrengungen, entschieden wir uns für die Auffahrt zum Grödner Joch mit dem Bus. Eine weise Entscheidung. Vom Grödnerjoch fuhren wir dann auf Trails und Wanderwegen (mit Aperolpause) hinab nach Covara, wo uns Ralph im Hotel bereits erwartete. Trotz Bus hatten wir 50 km und 1700 hm mit dem Rad zurückgelegt.

Der 3. Tag begann mit einem sofortigen Aufstieg mit 500 hm und kleiner Abfahrt zum Piz Sorega. Von dort folgten wir dem Mans Trail und weiteren Wandersteigen bergab bis nach Badia Abtei. Die nächste Aufgabe war es, das Joeljoch zu erklimmen. Der Untergrund hatte Mitleid mit uns und wir fuhren auf Asphalt mit moderater Steigung hi-

nauf. Hinunter waren dann wieder Trails angesagt und kurz vor Freina kehrten wir in einem Zeltplatz-Imbiss zur Stärkung ein.

Die Herausforderung für den Nachmittag war dann wieder ganz einfach, auf 10 km 900 hm Richtung Gömajoch und weiter bis zur Schlüterhütte. Der Aufstieg ist teilweise sehr steil, wurde aber von vielen Kunstwerken eines Holzbildhauers verschönert. Nach 1½ h hatten wir dann den Panoramaweg hinter dem Peitlerkofel erreicht und machten in einer genial gelegenen Almhütte nochmals eine Pause. Hier trafen wir dann auch Ralph wieder, der sich den ersten Anstieg des Tages (und damit allerdings auch die Abfahrt) erspart hatte. Die letzten 5 km bis zum Tagesziel, der Schlüterhütte, hatten es dann noch mal in sich (über 20 % Steigung auf einer Länge von einem Kilometer) und zwangen uns zu einer letzten Schiebepassage.

Auf der Hütte bekamen wir einen eigenen Schlafraum zugewiesen und verbrachten einen schönen Abend mit toller Aussicht.

Um 7 Uhr begann der Tag mit dem Frühstück. Zusammenpacken und los ging es auf Trails. Schon nach ca. 3 km hatte uns die Defektheiwe erwisch und Stefan musste erst einmal Schlauch wechseln. Dann ging es weiter auf Trails und schnellen Schotterwegen bis nach St. Magdalena im Vilnößtal (Reinhold Messner).

Noch ein paar Fotos von der bekannten Kirche vor den Geislerspitzen gemacht und der Aufstieg stand wieder bevor. Am Anfang wieder mal zu steil zum Fahren, wurde der Weg dann aber immer fahrbarer. Aber zum Glück folgt nach jedem Aufstieg auch eine Abfahrt, diesmal auf einem sehr schmal und ausgesetzten Wandersteig, der erforderte unsere volle Aufmerksamkeit. Dann das



Mittwochsradler

Gute Radlsaison!

Die Mittwochsradler starteten heuer ihre Radlsaison am 23. März. Traditionsgemäß ging die erste Fahrt rund um den Brombachsee. Bis Ende Oktober sind wir an 31 Mittwochen unterwegs gewesen und haben im Lauf des Jahres mehr als 3.000 km zurückgelegt. Das Wetter war heuer etwas durchwachsen: Mal war es sehr heiß, mal war es sehr nass. Aber es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Unsere Mittwochstouren sind in der Regel immer um die 100 km weit, bei einem Durchschnittstempo von ungefähr 20 km/h. Wir sind als größere Gruppe (manchmal bis zu 15 Radler/innen) immer bemüht, dass bei uns diszipliniert gefahren wird. Auch heuer haben wir unsere 31 Touren unfallfrei und ohne Pannen gemeistert. Das zeigt auch, dass alle Mittwochsradler ihre Räder und E-Bikes gut in Schuss haben.

Unsere Touren führen größtenteils über wenig befahrene Nebenstrecken und auf Radwegen. Auch die Tourenplanung ist in unserer Gegend nicht allzu schwierig, denn es gibt in der Region viele schöne Strecken und Ziele. Schwieriger ist es oftmals, unter der Woche ein Gasthaus zu finden, das einen Mittagstisch anbietet.

Ansprechen und einladen zu unseren Mittwochstouren möchte ich alle, die Freude am Radfahren haben, und die, die manchmal – wenn auch nur urlaubsbedingt – einen freien Mittwoch haben. Es muss sich nicht angemeldet werden. Man muss nur pünktlich zum Start um 9:00 Uhr in Bechhofen am Festplatz beim Schützenhaus sein. Der Helm ist Pflicht.

Auch in der kälteren Jahreszeit bleiben die Mittwochsradler noch aktiv. Alle zwei Wo-

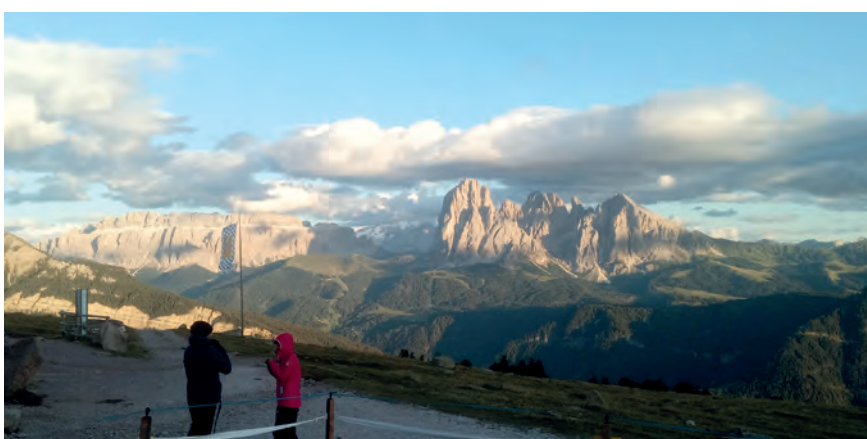
gleiche Spiel aufwärts noch einmal und wir hatten den Plose erreicht.

Nach der Mittagspause dann die finale Abfahrt nach Brixen. Für alle ein riesen Spaß. 1.500 hm Downhillstrecke und Naturtrails bis nach Brixen hinein. Ein Wahnsinns Finale des Tages. Für die Übernachtung hatten wir diesmal ein Ferienapartment. Den Rest des Tages verbrachten wir mit der Erkundung von Brixen, Eisessen und dem Abendessen in einem angesagten Restaurant. An diesem Abend wurde in Brixen

noch Livemusik in diversen Lokalen geboten. Ein sehr schöner etwas erholsamerer Tag (42 km und 1.300 hm).

Die Tage waren doch sehr schnell vergangen und es war schon Freitag und damit der letzte Tag. Zum Frühstück ging's in eine nahe Bäckerei. Die letzte Etappe war heute nur 14 km lang und hatte 400 hm. Es ging erst einmal an der Etsch entlang und wurde dann ganz plötzlich auf einen kurzen Strecke ziemlich steil. Von oben konnten wir dann noch einmal aufs Etschtal schauen. Das Ziel war ja schon zum Greifen nahe, noch einmal bergab und ein klein wenig bergauf und schon war das Auto wieder erreicht und vor dem Dunkelwerden waren wir wieder in der Heimat.

Besten Dank, dass sich alle gut einschätzen konnten und die Tour ohne Blessuren beenden konnten. Es ist nun mal eine Risikosportart, aber mit der richtigen Einstellung (auch zum Absteigen), lässt sich dieses doch weitestgehend minimieren.





Bericht des MTB-Treffs

chen machen sie unter der Leitung von Karl Hotz eine 2 bis 3-stündige Wanderung. Start ist jeweils um 10:00 Uhr, ebenfalls in Bechhofen am Schützenhaus. Zu diesen Wanderungen sind natürlich alle eingeladen, nicht nur die Mittwochsradler.

Hans Gesell, Leitung Mittwochsradler



Seit nunmehr fünf Jahren treffen wir uns regelmäßig am Samstagnachmittag, um gemeinsam beim Mountainbiken unsere schöne Umgebung rund um Bechhofen in stets lustiger und freundschaftlicher Atmosphäre zu genießen.

Auch in unserer Gruppe ist nun der allgemeine Trend zum E-Mountainbike sichtbar geworden und es passierte nicht selten, dass die rein mit Muskelkraft betriebenen MTBs in der Unterzahl waren. Durch entsprechende Rücksichtnahme und unseren prima Teamgeist, stellte diese Konstellation jedoch keinerlei Probleme dar. Im Jahr 2023 haben durchschnittlich acht Teilnehmer eine Gesamtstrecke von ca. 1.700 Kilometer absolviert und dabei rund 17.000 Höhenmeter überwunden. Dies geschah bei Touren zu unserem geliebten Hesselberg, den Trails in den Wäldern rund um Arberg oder auch auf reizvollen Strecken im Seenland. Wie in den Vorjahren, an dieser Stelle ein besonderer Dank an unseren Scout Siggie Dörsch für die abwechslungsreichen Strecken, die er für uns ausgesucht hat.

Für unsere mehrtägige Tour haben wir uns im Juni der von Norbert Herz bestens orga-

nisierten Fahrt nach Neumarkt/ Oberpfalz angeschlossen und zu fünft ein perfektes Wochenende genossen.

Wie in den Vorjahren wurden auch im Jahr 2023 wieder zwei MTB Schnupper- und Techniktrainings für Kinder und Jugendliche von Andreas Gundacker durchgeführt. Diese Veranstaltungen erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit bei den jungen Teilnehmern, was neben den angebotenen Übungen vor allem an der herzlichen und lustigen Art und Gestaltung von Andreas liegt. Vielen Dank dafür!

Am 15. Oktober stand noch eine ganztägige Tour rund um den Moritzberg und Nürnberg Dürrenhof auf dem Programm. Sieben Teilnehmer bewältigten die anspruchsvolle rund 60 km lange Strecke mit 900 Höhenmetern.

Abschließend eine herzliche Einladung an alle, die gerne Sport in schöner Natur mit Gleichgesinnten treiben: Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer! Probiert es mal aus! Wir treffen uns immer samstags um 14 Uhr am Marktplatz in Bechhofen.

Armin Bieringer



MTB-Treff

immer samstags
im Sommer 14:30 Uhr,
im Winter 14:00 Uhr
(Wechsel bei Zeitumstellung)
Treffpunkt am Pavillon
(Marktplatz Bechhofen)
Helmpflicht!

Information/Anmeldung:
Armin Bieringer
mtb-treff@@dav-hesselberg.de



Wandern

2023 waren wir sieben Mal wandern:

Dreikönigswanderung

Insgesamt 27 Personen fuhren am 06.01.2023 mit PKW-Fahrgemeinschaften zum Treffpunkt nach Büchelberg. Dort trafen wir auf 37 „Gunzenhäuser*innen“. Wir wurden herzlich begrüßt vom Wanderleiter Andreas Schüller und erhielten von einem anwesenden Pfarrer den Neujahrsegen. Es folgte noch eine kurze Erläuterung der bevorstehenden Wanderreise nach Israel.

Mit Andreas Schüller wanderten wir über den Muhrer Panoramaweg mit herrlichem Blick über den Altmühlsee nach Wehlenberg und über Waldwege durch den Mönchswald zum Haundorfer Weiher. Dort erwartete uns Anett Schüller mit Glühwein, Kaffee und Gebäck.

Weiter ging es über Waldwege und -pfade zum Gasthaus Eichelgarten.

Obwohl wir so eine große Gruppe waren, mussten wir nicht lange auf Getränke und das leckere Essen warten.

Den krönenden Abschluss bildete unser Wanderfreund Horst Lange mit seiner Gitarre. Er spielte bekannte Volkslieder und wir haben kräftig mitgesungen. Wir danken der DAV-Sektion Gunzenhausen für die schöne und gut organisierte Wanderung. Für 2024 haben wir sie eingeladen, an einer von mir geführten Dreikönigswanderung teilzunehmen.

Winterwanderung im Dentleiner Forst

Am 05.02.2023 sind wir um 13 Uhr losgefahren zur Winterwanderung in den Dentleiner Forst.

Es wurde wirklich eine Winterwanderung, denn als wir in Wehlmäusel starteten, hat es angefangen zu schneien und in kurzer Zeit war alles weiß.

Unser Weg führte an vielen Weihern vorbei zur Oberlottermühle. Der Glühwein und

die Lebkuchen, die wir an einem Rastplatz gefunden hatten, kamen bei dem Winterwetter wie gerufen. Metzlesberg und Bernau lagen auch auf unserem Weg von gut 12 Kilometern. Eingekehrt wurde noch im Gasthaus Franz in Deffersdorf.

Wandern auf dem Besinnungsweg Windshofen

Am 12.03.2023 fuhren wir wieder mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz an der Kapelle Mater Dolorosa in Windshofen.

Zuerst folgten wir den Schildern Sonnengesang zu den neun Stationen mit Denkanstößen zur Meditation. Durch vorwiegend bewaldetes und hügeliges Gebiet führt dann der Weg Sinneslust.

Der Name verspricht nicht zu viel: Naturerlebnis, Selbsterfahrung und spielerisch die Sinne wecken. Nach knapp 9 km hatten wir uns eine Stärkung verdient, diesmal im Landgasthof Birkel in Lammelbach.

1. Mai Wanderung

Die Wanderung startete am Brunner Weiher. Von dort wanderten wir zur Schutzhütte auf dem Hesselberg. Dort angekommen, hörte es auch auf zu regnen. Wie gewohnt wurden wir super bewirtet und die Musiker Lange und Stierhof sorgten für gute Stimmung.

Wanderung am Scheerweiher

Am Scheerweiher entlang wanderten wir am 03.09.2023 zur Neudorfer Mühle und nach Neudorf. Auf schönen Wegen durch Wald und Feld kamen wir zur eindrucksvollen Kreuzeiche. Von dort aus war es nicht mehr weit zur Gumbertushütte. Die Naturfreunde Ansbach bewirteten uns mit leckerem Kuchen und zünftiger Vesper. Die Walkmühl-Alpakas konnten wir auf den Rückweg bewundern.

Auf der Aussichtsplattform beim Parkplatz genossen wir noch einen letzten Blick auf den Scheerweiher. Weglänge: 13 km

Wanderung mit der Sektion Nördlingen

Mit 10 Personen aus Bechhofen und 9 aus Nördlingen starteten wir am 8.10.2023 unsere Wanderung am Brunner Weiher. Zuerst besichtigten wir den wunderschönen Eichbauer Garten in Brunn. Von dort ging es weiter nach Friedrichsthal, dann über die Anhöhe des Hühbergs zum Parkplatz an der Brunner Straße oberhalb von Ehinngen. Dort trennte sich die Gruppe. Ein Teil ist zur Schutzhütte am Hesselberg weitergelaufen, die anderen gingen zurück zu den Autos. Auf der Hütte erwartete uns Hüttenwart Martin mit einer Stärkung für die Wanderer.

Mit den Nördlingern verbindet uns eine langjährige Freundschaft. Die nächste gemeinsame Wanderung findet am 6. Oktober 2024 statt und wird von den Freunden organisiert.

Wandern



Geplante Touren 2024

- 04. 02.: Winterwanderung
- 10. 03.: Überraschungswanderung
- 01. 5.: Maiwanderung
- 06. 10.: Wanderung mit der Sektion Nördlingen
- 13. 10.: Durch Wald und Wein nach Ipsheim
- 08. 11.: Fackelwanderung

Wanderwartin
Susanne Schnotz
 Tel. 09822/286
susanne.schnotz@dav-hesselberg.de

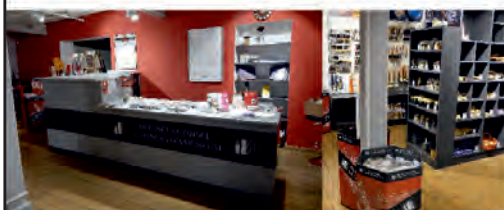


DEUTSCHES Pinsel- & Bürstenmuseum

Einfaltspinsel und Kratzbürste

Besuchen Sie das Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum! In Bechhofen a. d. Heide gibt es seit über 250 Jahren Bürsten- und Pinselmacher. 1985 wurde das Museum gegründet. Auf vier Ebenen werden in 16 Räumen **Geschichte, Bestandteile** und **Herstellung** von Dingen gezeigt, die Ihnen täglich begegnen.

Nach Ihrem Besuch können Sie diese „Bechhofen-typischen“ Produkte natürlich auch im Shop erwerben.



Dinkelsbühler Straße 21
91572 Bechhofen a. d. Heide

Telefon 09822 10829

Email: info@pinselmuseum-bechhofen.de

www.pinselmuseum-bechhofen.de

Öffnungszeiten

(01. April bis 01. November)

Montag-Samstag* 10.00-12.00 Uhr & 14.00-16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 13.30-17.00 Uhr *(Rufbereitschaft)

GENUSS
GALERIE
IM MUSEUM



Leckerer
aus der Region
Feinkost & Geschenke

Geöffnet Do. & Fr. 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Kontakt Tel. 0170 9134627
www.genussgalerie-im-museum.de



Freuen Sie sich auf ein sorgsam ausgewähltes Angebot **regionaler Köstlichkeiten** und Feinkost. Sie finden außerdem eine große Auswahl an Geschenkideen für Vereine, Familie, Freunde und Geschäftskunden!

Wandern

04. 02.: Winterwanderung
10. 03.: Überraschungswanderung
01. 05.: Maiwanderung
06. 10.: Wanderung
mit der Sektion Nördlingen
13. 10.: Durch Wald und Wein nach Ipsheim
08. 11.: Fackelwanderung
Treffp.: Festplatz Bechhofen
Susanne Schnotz, Wanderwartin
Tel. 09822/286

Bergtouren

Alpine Touren derzeit nur begrenzt möglich,
Tourenwünsche bitte an
gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de

Klettern

Klettern im Turm

Es gibt 4 Gruppen zu je 8 Teilnehmerplätzen,
für die eine Anmeldung über unsere Homepage
erforderlich ist

Zeitfenster:

Dienstag von 18:00–19:00 Uhr

Dienstag von 19:00–20:00 Uhr

Donnerstag von 18:00–19:00 Uhr

Donnerstag von 19:00–20:00 Uhr

Kletterturm Bechhofen, Ziegeleistraße

Ansprechpersonen:

Gerd Meier Gesell, Kletterreferent

mobil 0175/4836060

Andreas Gundacker, Jugendreferent

Tel. 09822/7705

Tobias Gmöhling, Jugendleiter

mobil 0160/3519244

Kletterausflüge

Felsklettern in der Fränkischen Schweiz
und Kletter- und Boulderhallen in der Umge-
bung finden sonntags statt,
Terminankündigungen und Anmeldung über
unsere Homepage

Bouldern

Bouldergruppe

Treffpunkt: Boulder Hall, Burgoberbach
nach Absprache

Michael Horndasch

mobil 0171/1538700

Laufen

Lauftreff

ab April:

Do., 19:00 Uhr; Sa., 16:00 Uhr,

ab Oktober:

Do. um 18:00 Uhr; Sa. um 15:00 Uhr

Treffp.: Hallenbadparkplatz

Leitung: Regina Hopfe / Martina Richter

Nordic Walking

ganzjährig jeden Di., 9:00 Uhr,

Leitung: Anne Marie Rosenberger;

ab April: Do., 19:00 Uhr; Sa., 16:00 Uhr, ab Okt.:

Sa., 15:00 Uhr,

Leitung: Marlies Häßel

Treffp.: Hallenbadparkplatz

Lauf 10!

Training ab Mo., 29.04:

Mo. + Do., 19:00 Uhr; Sa., 16:00 Uhr

13.07., Abschluss in Wolnzach

Monia Gundacker,

FÜL für Breitensport

Tel. 09822/7705

monia.gundacker@dav-hesselberg.de

Radfahren

Mountainbike-Touren

MTB Wochenende Mittelgebirge, 14. Juni

MTB-Tour Woche Alpen, 3. August

Anmeldung und Information:

Norbert Herz,

FÜL für Mountainbike

Tel. 09805/92080

mobil 0170/9369642

norbert.herz@dav-hesselberg.de

Mountainbike-Treff

Sa., 14:30 Uhr

Pavillon am Marktplatz Bechhofen

Information/Anmeldung:

Armin Bieringer

mtb-treff@dav-hesselberg.de

Mittwochsradler (Radtouren)

Mi., 9:00 Uhr, März bis Oktober

Treffp., Festplatz (Ziegeleistraße)

Hans Gesell, Tel. 09822/312

NEU! MTB4Kids

Mountainbiken für Kinder und Jugendliche:

ab April bis Oktober

an jedem ersten Samstag im Monat

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lorenz Bieringer

JDAV-Jugendleiter

mobil 0151/10792503

Skisport

Sektionsskifahrt nach Bruneck

18. bis 23. Februar

Robin Dörsch

robin.doersch@dav-hesselberg.de

mobil 0151/73050379

Skifahrt der Kameraden nach Bruneck

29. November bis 2. Dezember

Siegfried Dörsch

siegfried.doersch@dav-hesselberg.de

Tel. 09822/7227

Skigymnastik

Oktober bis März

Do. um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Schulturnhalle Bechhofen

Langlauf-Loipen

werden bei ausreichender Schneelage um
Bechhofen herum gespurt

Hütten

Schutzhütte am Hesselberg

Geöffnet nach Vereinbarung

Martin Butschalowski, Hüttenwart

mobil 0160/90885074

Sektionsbüro

Tel. 09822/609383

Auskunft Skilift und Loipen

Ralf Botsch (Beirat Skilift Hesselberg)

mobil 0175/7250075 (Liftbetrieb)

Auskunft Ski-Sport

Benny Botsch

mobil 0160/7610322

Maifeier auf dem Hesselberg

Sonnwendfeier auf dem Hesselberg 22.06.

Sektionshütte „Walserhus“ Schröcken

Anmeldung, Auskunft, Termine:

Hüttenwartin Elke Meier

Tel. 09822/6051965

huetten-schroecken@dav-hesselberg.de

Sonstiges

Weihnachtsmarkt

13.–15.12., Marktplatz Bechhofen

... weitere Infos, Termine, Ausschreibungen

unter www.sektion-hesselberg.de,

im Schaufenster der Geschäftsstelle,

Vereinskasten, Amtsblatt, FLZ

**GORE BILDET AUS –
GESTALTE DEINE
ZUKUNFT MIT UNS!**



Für September 2024 suchen wir Auszubildende (w/m/d) für folgende Berufe in Pleinfeld bei Weißenburg:

- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker

Darauf kannst du dich freuen:

Überdurchschnittliche Vergütung, Fahrtkostenzuschuss und 30 Tage Urlaub

Arbeit in einem motivierten Team im internationalen Umfeld

Sportangebote, Trainings (z.B. Englisch), bezuschusste Kantine, gratis Getränke, etc.

Bewirb dich jetzt online unter gore.de/karriere.

Gerne beantwortet unser Talent Acquisition Team deine Fragen unter +49 (0)89 4612 2800.

© GORE and Together, improving life designs are trademarks of W. L. Gore & Associates



Together, improving life



Indoor - Outdoor - Klettern

DER SPEZIALIST FÜR DEIN NÄCHSTES ABENTEUER.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr. von 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sa. von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mountain Sports GbR
Johann-Sebastian-Bach Platz 16
91522 Ansbach

☎ 0981 953 82 88

☎ +49 1515 0727219

🌐 www.mountain-sports.de

📱 @mountainsportsansbach



Skitourenausrüstung
Schneeschuhausrüstung



Wander-, Trailrunning
und Freizeitschuhe



GPS-Geräte und
Multisportuhren



Boulder- und
Kletterausrüstung



Outdoor- und
Freizeitbekleidung

Campingausrüstung

Equipmentverleih



icebreaker



VERUNSICHERT?

Wir haben den Schlüssel zur Sicherheit.



Bei uns wird Versicherung persönlich!

Schützen Sie, was Ihnen wichtig ist...



Allianz 



Maßgeschneiderte Versicherungslösungen,
perfekt auf Sie zugeschnitten und günstiger als Sie denken.

Entdecken Sie mit uns eine Welt voller
Sicherheit und Vertrauen.

Ob Neu- oder Bestandskunden, wir freuen uns Sie zu beraten.

Generalvertretung der Allianz

Christian Frank

Am Plärrer 3, 91572 Bechhofen

 09822/1552

 0151/10622415

 team.frank@allianz.de



Unsere Kunden, unser Fokus:

Zufriedenheit, individueller Schutz, persönliche Beratung vor Ort.